

Brauchtum

Als der **Nikolaus** noch jung war



Natur

Phänomenales
Zauber-Eis

Erzählung

Eine Geschenkidee
mit viel Herz

Sicher leben

Vorsicht vor Betrugs-
Handwerkern!



Urlaubsfeeling für zu Hause

Gebrauchte Ostsee-Strandkörbe inkl. Lieferung
frei Bordsteinkante in den Siebengebirgsraum
alte Strandkörbe ab € 450

neue Strandkörbe (Mahagoni mit Edelstahlbeschlag) € 1.785

CD Strandkörbe . Strandpromenade 7 . 23746 Kellenhusen . Tel. 0175/8484928 . mail@cdstrandkoerbe.de

TAGSÜBER REHA

DIREKTE
AUFNAHME

ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE
ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK
KINDER- UND JUGENDREHA

ABENDS ZUHAUSE

UNSER SERVICE

- Hol- und Bringdienst durch unseren Fahrdienst
- Täglich frische Gerichte von hauseigener Küche zubereitet
- Ruhemöglichkeiten in separaten Räumlichkeiten
- Viele verschiedene Therapieangebote, wie z.B. Ärztliche Betreuung, Medizinisches Gerätetraining, Wassergymnastik, Physiotherapie und vieles mehr
- Behandlung von Begleiterkrankungen möglich
- Wohnortnahe Therapie

WUSSTEN SIE SCHON?



Wunsch- und Wahlrecht: Sie können sich Ihre Reha-Einrichtung aussuchen. Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch.
Wir helfen Ihnen gerne dabei!

Sieg Reha in Hennef
Sieg Reha GmbH
Mittelstraße 49-51
53773 Hennef

02242 / 969880
info@siegreha.de
www.siegreha.de

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Liebe Leserin und lieber Leser,

die dunkle Jahreszeit ist da, mit all ihren schönen Gelegenheiten, sich auf dem Sofa einzukuscheln und zu lesen, eine Kerze anzuzünden und sich auf Weihnachten einzustimmen. Oder haben Sie möglicherweise Lust auf ein adventliches Konzert oder einen Glühwein mit Freunden auf dem Weihnachtsmarkt? Bleibt dafür überhaupt genug Zeit bei all der Hektik vor Weihnachten?

Oder sind Sie auch schon hektisch auf der Suche nach einem wirklich tollen Weihnachtsgeschenk, bei dem Sie aber leider auch auf das Preisschild gucken müssen? Falls ja, blättern Sie doch gleich vor zu unserer weihnachtlichen Erzählung auf Seite 4/5: Ich habe mit unserer Autorin Ann-Isabell Thielen gesprochen, und natürlich dürfen Sie ihre Idee vom **Geschenk mit Herz** selbstverständlich kopieren, wenn Sie mögen!

Für ein paar geruhsame Lese-
minuten auf dem Sofa mit einer
schönen Tasse Kakao empfehle
ich Ihnen unsere Rubrik „In Ver-
gessenheit geraten“ auf Seite 6:
Paulus Hinz erinnert sich an die
Milchkannen seiner Kindheit:
Morgens früh um sechs...

Weihnachtlich geht es weiter:
Martina Rohfleisch spürt den
Legenden von St. Nikolaus nach:
Lasst uns froh und munter sein
(Seite 8). Wenn Sie noch eine
Geschenkidee brauchen oder
selbst etwas gewinnen möchten,
ist unser Weihnachtsrätsel auf
Seite 13 das Richtige für Sie. Ab
Seite 14 können Sie sich von Di-
plom-Biologe Ulrich Sander ver-
zaubern lassen: Er erklärt Ihnen,
wie **Bizarre Schönheiten** aus Eis
entstehen: sogenanntes Haareis,
wunderschön und faszinierend!



Gute Nachrichten gibt es seit Ok-
tober für Mini-Jobberinnen und
-Jobber: Endlich wurde die Ver-
dienstgrenze für die sozialversi-
cherungsfreien Jobs angehoben.
Was **Mehr Mini** bedeutet, erklärt
Ihnen Rechtsanwalt Christof An-
kele auf Seite 17.

Weiter geht es mit praktischen
Tipps, wie Sie sich vor Betrügern
schützen können: Kriminal-
hauptkommissarin Marita Wich-
terich warnt vor der **Abzocke der
Wanderarbeiter**. Was zunächst
als Schnäppchen klingt, kann Sie
teuer zu stehen kommen – mehr
darüber auf Seite 18-19!

Im **Kaleidoskop** stellen wir Ih-
nen noch interessante Neuer-
scheinungen vor: Für jeden et-

was. Dann dürfen wir uns schon
in unseren prall gefüllten **Veran-
staltungskalender** verabschieden.
Mehr darüber erwartet Sie
ab Seite 23.

Ist es nicht herrlich, endlich gibt es
wieder Weihnachtsmärkte, Kon-
zerte, Kabarett und tolle Vari-
eté-Shows – wie kleine, glit-
zernde Weihnachtssterne in der
dunklen, besinnlichen Advents-
zeit. Genießen Sie diese Wochen!
Ihre

Tagespflege im Siebengebirge



Ihre Ansprechpartnerin:
Susanne Schommers ☎ 02224 9697080
✉ info@tp-siebengebirge.de

Ein Angebot der
HOHENHOF EF

Angehörige und Freunde kümmern sich mit großem Enga-
gement darum, dass Senioren mit Pflege- und Betreuungs-
bedarf zuhause leben können. Damit dies dauerhaft
gelingen kann, bietet die „Tagespflege im Siebengebirge“
Unterstützung und ermöglicht den Angehörigen eine Aus-
zeit. Senioren erleben abwechslungsreiche Tage in unseren
modern und gemütlich ausgestatteten Räumlichkeiten in der
Bergstraße 114, Bad Honnef.

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches Programm mit Einzel-
und/oder Gruppenangeboten
- verschiedene Mahlzeiten am Tag
- Auf Wunsch einen Hol- und Bringservice
- Pflegerische und medizinisch verordnete
Behandlungspflege
- Vergabe von Medikamenten, Blutdruck- und
Blutzuckermessung sowie Insulingabe

Ein Geschenk mit Herz

Weihnachten ist das Fest der Liebe – und bekanntlich auch der Geschenke. Mitunter türmen sich wahre Berge unterm Tannenbaum. Doch manchmal trifft man vor allem mit einer originellen Idee direkt ins Herz.

Herrje! Schon so spät! Carla Mettmann schaute nervös auf die Uhr. Den Bus um 12.01 Uhr konnte sie vergessen, und die Geschäfte würden heute um 14 Uhr schließen. Also würde sie den um 12.31 Uhr nehmen müssen. Das wurde schon ganz schön knapp! Wie so häufig hörte sie die Stimme ihrer Mutter im Hinterkopf: „Selber schuld, warum machst du auch immer alles auf den letzten Drücker!“ Carla zog sich den dicken Wintermantel an, Schuhe und Mütze und verließ das Haus. Es waren zehn Minuten bis zur Bushaltestelle. Dort hüpfte sie beim Warten auf und ab, während ihr Atem kleine Wölkchen in die eiskalte Dezemberluft hauchte. Es war so kalt geworden! Endlich kam der Bus. Carla stieg ein, die meisten Sitzreihen waren leer. Wer wollte schon an Heiligabend noch mit dem Bus in die Innenstadt?

20 Minuten später war sie in der Stadt. Dort waren noch jede Menge Leute unterwegs. Massen von Menschen mit gehetzten Blicken strömten aus den Kaufhäusern und Modeläden, in den Händen prall gefüllte Tüten. Es waren ziemlich viele Männer unter den Passanten, fiel Carla



Krippen finden sich heute nicht nur im familiären Bereich. Hier ein Ausschnitt einer Krippe in einem Physio-Therapiezentrum | Bild: Rolf Spanderen

auf. Der kleine Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz dagegen bot einen trostlosen Anblick: Die

Stände waren schon größtenteils abgebaut, doch lagen noch jede Menge Kabel herum. Die

wenigen verrammelten Buden, die noch standen, sahen einsam aus, und das zur Hälfte abgebaute Riesenrad ragte wie ein trostloses Gerippe in den bewölkten Himmel. Carla betrat das Kaufhaus. Rolltreppe, 3. Stock, Weihnachtsmarkt – das war ihr Ziel. Ihr Herz schlug schneller. Tatsächlich – ein riesiges rotes Banner prangte über der Verkaufsfläche: „Bis zu 50 Prozent Rabatt!“ Der Verkäufer letzte Woche hatte Recht gehabt! Doch der herrliche Weihnachtsmarkt mit Dekoration und allerlei schönen Kleinigkeiten für den Advent sah ziemlich abgerissen aus. Auf dem riesigen Grabbeltisch lagen nur noch zwei oder drei aufgerissene Pakete mit Glaskugeln, eine kaputte Christbaumspitze, einige LED-Teelichter und jede Menge farbiges Lametta. Carla steuerte das Regal mit den Engelfiguren aus dem Erzgebirge an. Sie wusste genau, was sie wollte: den kleinen Engel mit dem Herz in der Hand. 26,50 Euro sollte der letzte Woche noch kosten. Heute wäre die wunderschöne Figur für ihr Taschengeld erschwinglich: 15 Euro hatte sie gespart. Hurra, es war noch genau ein Engel mit Herz da! Das perfekte Geschenk mit Herz!

Freudestrahlend trug Carla die zierliche Figur zur Kasse. Die Kassiererin scannte den Engel mit genervtem Blick. „18,55 Euro, bitte.“ Carla erstarrte. So viel Geld hatte sie nicht! „Entschuldigung“, stammelte sie. „Ich dachte, alle Dinge vom Weihnachtsmarkt wären um die Hälfte reduziert?“ „Nicht alle“, grunzte die Verkäuferin. „Diese Ware nur 30 Prozent. Deshalb steht da: Bis zu 50 Prozent! Was ist jetzt, willst du die Figur oder nicht?“ „Ich... leider... ich habe nicht so viel Geld“, Carla musste ein Schluchzen unterdrücken.



Unserer Kundschaft
wünschen wir ein
frohes Weihnachts-
fest und alles Gute
für das neue Jahr.

bleiben Sie gesund!



Schmuckwerkstatt Mondstein | Dollendorfer Str. 5 | 53639 Königswinter | 02244-9279508 | www.schmuckwerkstatt-mondstein.de

Ganz leise flüsterte sie. „Können Sie die nicht billiger machen?“ „Ne, Liebchen, das darf ich leider nicht. Komm, such dir was Günstigeres aus. Der Nächste bitte!“ Der kleine Holzengel verschwand hinter der Kasse. „Jetzt mach schon Platz“, allmählich wurde die Verkäuferin ungeduldig.

Wie in Trance trat Carla zur Seite. Drei lange Monate hatte sie auf den kleinen Holzengel gesparrt. Sie wollte ihn so gern ihrer Mutter zu Weihnachten schenken. Was sollte sie jetzt nur tun? Eine aufgerissene Packung Christbaumkugeln kaufen? Die kosteten immerhin nur 7,99 Euro. Odereinekitschige, bunt blinkende Lichterkette für 12,99 Euro? Bloß nicht! Ihre Mutter verabscheute Kitsch! Musste sie gleich bei der Bescherung doch mit leeren Händen da stehen? Bei diesem Gedanken krampfte sich ihr Herz zusammen. Sie und Mama waren doch allein. Sie hatten doch nur noch sich. Wer würde sonst Mama etwas zu Weihnachten schenken? Und ein Weihnachten ohne Geschenke, das konnte Carla sich beim besten Willen nicht vorstellen!

Mit hängenden Schultern schlich Carla noch mal durch die Ausstellung. Das Wenige, was noch da war, war entweder totaler Ramsch oder zu teuer für sie. Was sollte sie jetzt nur tun? „Mach nicht immer alles auf den letzten Drücker“, hallte Mamas Stimme in ihrem Kopf. Aber sie musste doch die Rabattaktion abwarten, sonst wäre der Engel viel zu teuer für sie gewesen. Und jetzt war er immer noch zu teuer! Da fiel ihr Blick auf einen Korb mit herzförmigen Schoko-Adventskalendern. Die Marke kannte sie – das war Mamas Lieblingschokolade, die sie sich nur ganz, ganz selten gönnte. Carla schielte auf das Etikett: Das Preisschild „29,99 Euro“ war rot durchgestrichen, darunter prangte ein neues Etikett: Die Kalender gab es jetzt für 12,99 Euro! Hurra, das konnte sie sich leisten! Aber...was sollte Mama nur nach Weihnachten mit einem Adventskalender?

Da kam Carla plötzlich eine Idee. Sie schnappte sie einen Kalender in Nachthimmelblau – Mamas Lieblingsfarbe – und schritt beherzt zur Kasse. Die Kassiererin hatte sie wohl schon vergessen, denn kommentarlos scannte sie den Kalender ein, kassierte und schob ein mechanisch klingendes „Frohes Fest!“ hinterher. Zu Hause angekommen, schlich Carla in ihr Zimmer und kam erst zur Bescherung wieder heraus. Unauffällig schob sie ihr Päckchen unter den Tannenbaum, bevor sie erst einmal ihre Geschenke auspacken durfte. Hurra, endlich der roséfarbene Anorak, den sie sich so gewünscht hatte! Und gleich drei Bücher über Pferde! Aber Carla war so aufgeregt, sie konnte sich gar nicht richtig freuen. Immer wieder schielte sie auf ihr Päckchen für Mama. „Mama, schau, da ist auch noch was für dich!“ Louise Mettmann machte große Augen, als sie das Paket entdeckte, auf dem „Für Mama“ stand. „Carla, Schatz, da freue ich mich aber wirklich drüber!“, strahlte sie und öffnete vorsichtig das Geschenkpapier. Zum Vorschein kam der nachthimmelblaue Adventskalender – doch der hatte jetzt einen anderen Namen: „Weihnachts-Verlängerungskalender“, stand jetzt in Carlas Handschrift auf der Verpackung. Auch einige Törchen hatte sie mit neuen Ziffern überklebt. Fragend sah Louise Mettmann ihre Tochter an. „Carla, was ist das?“ „Mama, Weihnachten geht doch immer so schnell vorbei, sagst du immer. Deshalb schenke ich dir einen Weihnachts-Verlängerungskalender. Am 27. Dezember darfst du das erste Türchen öffnen. Und dann hast du 24 Tage lang noch eine Freude von Weihnachten.“ Louise Mettmann wischte sich anschließend verschämt ein Tränchen aus dem Augenwinkel. „Also, Carla, du hast immer so tolle Ideen! Einfach wunderbar! Ich freue mich so!“ Carla strahlte ebenfalls. Wenn Mama nur wüsste...

|| Ann-Isabell Thielen

Mit **Optimismus und Zuversicht** das neue Jahr **2023** in die Hand nehmen, damit es noch **bunter und erfolgreicher als das alte wird!**

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

53560 Vettelschoß
Hauptstr. 29-31 · T. 02645 3779
info@maler-neifer.de

NEIFER
KREATIVMALERWERKSTÄTTE

Ihre Familien Neifer mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

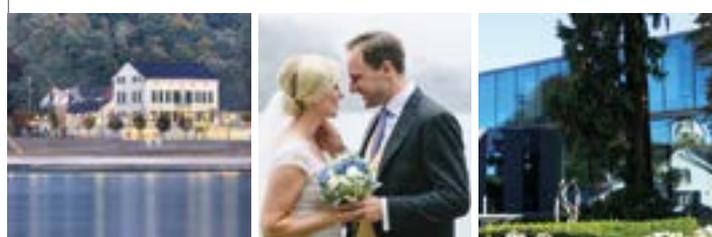
GETRÄNKEVERLAG
Karl Klein
BRENNEREI
seit 1817
Inh. K. Siebert

Die Nr. 1 im Getränke-Heimservice

Frohe Weihnachten und ein glückliches 2023

Rheinallee 2 · 53579 Erpel
Telefon: 02644-603888 / 2452
Fax: 02644-603889
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr · Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

LA REMISE



Sagen Sie JA

Stilvolle standesamtliche oder freie Trauung im Glashaus oder in der Villa „Immenhof“ mit anschließendem Empfang. (keine Abendveranstaltung).

Wir informieren Sie gerne.

LA REMISE · Rheinallee 6 (gegenüber der Fähre) · 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 - 700 920 · Mobil 0157 - 80 59 74 25
info@laremise.de · www.laremise.de

Morgens früh um sechs

Wer kennt den Spruch noch? „Morgens früh um sechs kommt die alte Hex...“ Nein, der Milchmann kommt so früh! Viele große Kannen stehen auf seinem Wagen.

Als Flüchtlingskind habe ich einen Teil meiner Kindheit in einem kleinen Dorf am Niederrhein verbracht. Den Milchmannwagen gab es wirklich. Sehr viele große, metallsilber-glänzende Kannen standen auf dem Wagen, entweder schon gefüllt mit frischer Milch oder noch leer auf dem Weg zum nächsten Bauern. Für die Bauern hieß es damals früh aufstehen, um die Kühe zu melken. Der fragliche Wagen gehörte der nahen Molkerei. Zwei stämmige Pferde zogen das Fuhrwerk, das früh am Morgen bei den Bauern der Umgebung die Milch abholte.

Milch vom Zapfhahn

Später erlebte ich den „Milchmann“ in einer Großstadt im Ruhrgebiet vom „anderen Ende“ her: Der Milchwagen brachte uns die Milch. Wenn auf der Straße lautes Geläut ertönte, wusste jedermann, dass der Milchwagen eingetroffen war. Man ging hinter auf die Straße, in der Hand eine kleine Kanne, meist aus Metall, in die die Milch mit-



Eine sogenannte Milchrampe für die Abholung der Milch beim Bauern. Unten: eine kleine Milchkanne, wie sie seinerzeit beim Abholen im Milchladen oder auch der Molkerei üblich war | Bild: Wikipedia

tels Zapfhahn abgefüllt wurde. Aber natürlich konnte man die Milch auch im Milchladen erwerben. Das war zwar etwas preiswerter, aber dafür musste man den Weg zum Milchladen auf sich nehmen. Und das war selbstverständlich die Aufgabe von uns Kindern. „Straßenverkauf“ war schon seinerzeit beileibe keine Seltenheit. Seit einigen Jahren erlebt er heutzutage eine Art Renaissance. Mittlerweile bieten pfiffige Bauern Milch, Eier und Molkereiprodukte sogar in Auto-

maten zur Selbstbedienung feil. Zurück zu meiner Kindheit: An bestimmten Wochentagen tauchte in meinen Kindertagen auch der gleichfalls motorisierte Bäcker mit seinem Wagen auf. All die herrlichen Kostbarkeiten, die er neben dem obligatorischen Brot anbot, gab es für uns allerdings höchst selten. Das Geld war knapp, sehr knapp sogar. Ab und an erstand meine Mutter aber doch ein Stück wundervollen Bienenstich oder ein Plunderteilchen, wie man damals sagte. Wel-

che Seligkeit, welch seltene Wonne! In manchen Gegenden gibt es das übrigens bis heute – mobile Bäckereien, die Brot verkaufen, oder auch die motorisierte „Eierfrau“, die bestellte Eier ausliefert.

Bub, geh Bier holen!

Der eben erwähnte Zapfhahn ruft mir ein weiteres Erlebnis in Erinnerung: Als ich etwa sechs Jahre alt war, durfte ich bisweilen in den frühen Abendstunden für meinen Vater in der nahen Gaststätte Bier holen. Das Transportgefäß war seinerzeit ein Krug, in den der Gastwirt frisch gezapftes Bier einfüllte.

Heute ist so etwas natürlich zu Recht verboten. Alkohol darf man an Kinder und Jugendliche nicht verkaufen. Nach dem Jugendschutzgesetz ist das seit 1952 nicht mehr erlaubt.

Unter uns: Natürlich habe ich als „Dreikäsehoch“ mal einen Schluck des mir unbekanntes Gebräues probiert. Aber das Bier schmeckte damals für mich absolut scheußlich! Nun, die Zeiten ändern sich bekanntlich...

■ Paulus Hinz

Tischlerei · Werkstatt für Möbelrestaurierungen · Meisterbetrieb

KLAUS NIERING

Fachgerechte Restaurierung von Möbeln und Holzoberflächen

- Innenausbau
- Einbauschränke nach Maß
- Verlegearbeiten von Fertigböden
- Küchenmodernisierung
- Reparaturen rund ums Holz

Telefon 0 22 23 - 2 11 96

Hauptstraße 137-139 • 53639 Königswinter-Niederdollendorf

A close-up photograph of a woodworker's hands using a hand plane to smooth a piece of wood. Wood shavings are flying off the plane. The background is slightly blurred, showing a workshop setting.

**Wir sind mit mehr Platz
jetzt in Oberdollendorf
gerne für Sie da!** Oberkasseler Str. 63 in Königswinter

Seit 1947

BEHM

Bedachungen GmbH & Co. KG



0228/44 19 63

Ihr Dachdecker für:

- Abdichtungen
- Fassadenverkleidung
- Altbausanierungen
- Dachbegrünung
- Wärmedämmung
- Photovoltaik

Behm-Dach.de

Herzliche **Einladung** zum **Schoko-Erlebnistag** am

3.12.2022 von 10 bis 16 Uhr
in unserem **Hauptgeschäft**
am Dachsberg.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Manufaktur für Lebensfreude mit einem bunten Programm zu begrüßen:

- Nikolaus
- Glücksrad
- Schokoladenbrunnen
- Führungen
- Schokoladen-Tasting
- Filmvortrag im Kino
- Ralley entlang der gläsernen Manufaktur
- vielen Sonderangebote
- Schokoladentafel selbst gestalten
- Kaffee, Kinderpunsch und Glühwein



Confiserie Coppeneur et Compagnon GmbH

Stammhaus/Werksverkauf 1
Gewerbepark Dachsberg 1 • 53604 Bad Honnef

Werksverkauf II (Bad-Honnef Süd)
Wittichenauer Str. 15-17 • 53604 Bad Honnef

„Lasst uns froh und munter sein ...“

Anfang Dezember sind viele Kinder fleißig: Da werden Schuhe und Stiefel geputzt, Strümpfe am Kamin aufgehängt oder Teller vor die Tür gestellt, denn der Nikolaus kommt! Doch früher ging es dabei nicht um Schokolade ...

Woran man Sankt Nikolaus erkennen kann? Klare Sache: Er ist ein älterer Herr, trägt einen roten Mantel mit Bischofsmütze, hat einen weißen Rauschbart und gütige Augen. In der Linzer Pfarrkirche dagegen sieht er ganz anders aus. Die Wandmalerei im Obergeschoss stammt etwa von 1250. Sie zeigt einen jungen Mann im blassen Bischofsgewand und mit glattrasiertem Gesicht. Neben ihm, getrennt durch eine dicke Wand: drei attraktive junge Damen, eher spärlich mit einem zartem Unterhemd bekleidet; zwei von ihnen haben sich züchtig ein dunkles Tuch übergeworfen. Doch der Mann mit Heiligenschein hat eh kein Auge für ihre Reize. Wie beiläufig, den Blick abgewendet, streckt Nikolaus die Hand durchs Fenster und lässt etwas in den Raum mit den drei Mädchen fallen. Was mag das sein?

Des Rätsels Lösung steckt in einer uralten Legende. Es war einmal ein Mann, der hatte drei



Altarbild des Nikolaus in der Kapelle Heisterbacherrott

| Bild: Winfried Görres

Töchter im heiratsfähigen Alter. Er war jedoch zu arm, um sie mit einer Mitgift auszustatten oder sie weiter zu ernähren.

Nächtliche Überraschung

So kam er auf den Gedanken – unfassbar für heutige Vorstellungen – sie zu Prostituierten zu machen. Davon erfuhr der junge Priester Nikolaus, der durch ein Erbe über ein gewisses Vermögen verfügte. In drei aufeinanderfolgenden Nächten warf er den drei armen Jungfrauen einen Klumpen Gold durchs Schlafzimmerfenster. In der dritten Nacht, so heißt es in der frommen Sage, gelang es dem Vater, Nikolaus als Sponsor zu identifizieren und für seine Gabe zu danken. Wir gehen davon aus, dass er nunmehr jede Tochter mit einer ansehnlichen Mitgift ausgestattet und verheiratet hat.

Retter in der Not

Es gibt viele derartige Geschichten, in denen der junge Gottesmann arme Menschen, besonders Kinder aus Lebensgefahr und Notlagen aller Art befreit hat. Sie begründen seinen Ruhm und seine Beliebtheit – und die Attribute, mit denen er oft dargestellt wurde. Ein besonders häufiges Bildmotiv sind drei Goldkugeln. Eine davon erscheint auch auf dem Altarbildnis der Nikolauskapelle in Heisterbacherrott.

Das Kirchlein stammt aus der Mitte des 12. Jahrhunderts und



Schäferei Butzelhof,
Tina Haus & Till Potratz GbR
Wohn 36a in 53578 Windhagen
info@butzelhof-windhagen.de
0170 4475829

 Schäferei Butzelhof



Bestes von Lamm und Schaf
www.butzelhof-windhagen.de

Willkommen in unserem Hofladen der Schäferei Butzelhof!

Hier gibt's alles von Schaf und Lamm:
Fleisch & Wurst unserer Schafe
Schaf- & Ziegenkäse, Demeter Betrieb „Edekäseerei Kalteiche“

Wärmende Felle in allen natürlichen Farben
Erdarte & versponnene Wolle
Handgemachte Häkel- & Strickwaren
Schafmilchsaifen und Geschenkartikel
Jacken und Westen

Öffnungszeiten:

Montags	10.00 bis 15.00
Freitags	15.00 bis 19.00
Samstags	12.00 bis 16.00



war zunächst dem Heiligen Markus geweiht. Im 30-jährigen Krieg wurde es zerstört und nach dem Wiederaufbau unserem Nikolaus gewidmet. Vielleicht spielte dabei die Nähe zu einer alten Handelsstraße eine Rolle, die von hier zum Fischerort Niederdollendorf führt? Schließlich ist der Heilige sowohl Schutzpatron der Reisenden, Pilger und Kaufleute als auch der Schiffer, Fährleute, Flößer und Fischer. Da er allerdings auch als Fürsprecher der

geübter Bocciaspieler, bereit zum Wurf – eine goldene Kugel. In der linken Hand stützt er ein dickes grünes Buch waagrecht gegen den Körper, eine sonderbare Haltung. Auf vergleichbaren Gemälden befinden sich auf dem Buch mehrere Goldkugeln. Vielleicht sind bei unserem Altarbild zwei bereits hinuntergekullert? Liebevoll schaut Sankt Nikolaus hinab auf drei Kinderlein, die zu seinen Füßen in einem Holzbottich baden. Badende Kinder?

gerecht findet, dem wird hier erst recht flau.

Die geretteten Buben

Als der Bischof Nikolaus auf Einladung des byzantinischen Kaisers zum Konzil von Nicäa ritt, begegneten ihm drei verzweifelte Mütter, die ihre Söhne vermissen.

Nach vergeblicher Suche kehrten sie zusammen in einem Gast-



Der Nikolaus mit drei Jungfrauen in der Kirche Sankt Martin in Linz am Rhein

| Bild: Martina Rohfleisch

Steinbrucharbeiter und Steinmetze, Bierbrauer, Weinhändler und Müller gilt, kann die Begründung für das Patronat auch eine andere oder schlichtweg allumfassend gewesen sein.

Doch zurück zum Altarbild. Es ist nicht so alt wie die Kapelle, entstand wohl erst im 19. Jahrhundert und zeigt den Heiligen so, wie wir ihn heute kennen: mit einem üppigen, weißen Vollbart, im leuchtend roten Ornat, mit Mitra und Bischofsstab. In der rechten Hand hält er – wie ein

Die kommen in den zahlreichen Legenden doch gar nicht vor? Stattdessen gibt es eine drastische Geschichte von drei Knaben in einem Bottich. Doch Achtung: Wer die Legende mit den Jungfrauen schon nicht gerade kind-

An welche Nikolaus-Traditionen und -Erlebnisse können Sie sich erinnern? Wir freuen uns über Ihre Zuschriften.

hof ein. Der Wirt servierte ihnen Salzfleisch. Nikolaus sprang auf, packte den Wirt, eilte zur Küche und betete vor drei Pökelfässern. Und siehe da – aus den zerteilten und in Salz eingelegten Fleischstücken kletterten plötzlich unversehrt drei Knaben und fielen überglücklich ihren Müttern um den Hals.

„Lustig, lustig, trallerallalla ...“ – trotz des Happy Ends bleibt einem bei solcher Grausamkeit das fröhliche Liedchen in der Kehle stecken. Nikolauslegenden: Der

PHYSIOTHERAPIE



Körperfit – Dein bester Weg zu mehr Gesundheit im neuen Jahr!

Unser Behandlungsansatz ist ganz einfach. Denn Ihr seid unser Behandlungsansatz. Jeder Körper, jeder Schmerz und jede Therapie verlangt nach einer individuellen Herangehensweise. Es geht darum, dass wir nachhaltig nicht nur Eure Symptome verringern, sondern die Ursachen im Kern bekämpfen. Euer Wohlbefinden ist unser Weg.



Hauptstraße 63a | 53619 Rheinbreitbach
Tel. 02224 - 1229656
www.koerperfit-physio.de

WOHN-CONTOUR
GmbH

Wir bieten Lösungen für:

- Einbauküchen
- Küchentechnik & Modernisierung
- Einbau- & Standgeräte
- Einbauschränke/Schranksysteme
- Schiebetürensysteme
- Regalsysteme/Dielen

**NEU-Eröffnung
am 03.12.2022**



**Siebengebirgsstr. 36
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 873287
Mobil: 0171-2864345
Ihr Helmut Thomas**

wohn-contour.de

Rollendes Atelier



Der kreative Schmuckladen



Erweitertes Produktsortiment
Große Auswahl an Strick- und Häkelzubehör vor allem hochwertige Garne von LANA GROSSA



Hauptstraße 80 • 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 / 9889871
Di - Fr 10:00 - 18:30 • Sa 10:00 - 14:00
www.rollendes-atelier.de

Kosmetik & Fußpflege
Jutta Schmidt




Kosmetik - & Fußpflegestudio
Jutta Schmidt

Hauptstraße 439 | Königswinter
Telefon 0 22 23 - 2 87 76

Dienstag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Brauchtum



Abseits vom brodelnden Verkehr: Die Nikolauskappelle in Heisterbacherrott

Stoff, aus dem die Alpträume sind? Wir fragen Winfried Görres, der sich seit vielen Jahren um den Erhalt und die Pflege der Nikolauskappelle in Heisterbacherrott kümmert: Wie hat man in seiner Kindheit den Nikolaustag gefeiert?

„Am 6. Dezember kam der Heilige Mann in fast jedes Haus“, berichtet er, „im Bischofsmantel und mit einem dicken Buch, in dem die guten und die schlechten Taten der Kinder verzeichnet waren. Da wurden viele Jungen und Mädchen schon nervös.“

Gruselige Begleitung

Das Schlimmste aber war wohl die Begleitung des Heiligen: Knecht Ruprecht war immer mit dabei, ein rauer Gesell, der mit Ketten rasselte und einen Sack trug, aus dem – o Graus – zwei Beine ragten. „Die Kleinen waren manchmal richtig erschrocken und krabbelten vor Angst hinters Sofa.“ Da ist es wieder – das Böse an sich, das aber vom guten Nikolaus gebändigt wird. Schließlich sorgt er dafür, dass Knecht Ruprecht den Kindern kein Leid antut, und beschenkt sie mit Leckereien.

Das Getreide-Wunder

Etwas Gutes zu essen – davon berichtet auch eine andere Legende, die wir in unserer jetzigen Zeit

nicht nur in ihrer symbolischen Bedeutung verstehen. Einst litten die Menschen in Myra nach einer furchtbaren Dürre unter schrecklichem Hunger. Da liefen Schiffe im Hafen ein, vollbeladen mit Getreide. Bischof Nikolaus bat im Hafen um ein paar Säcke Getreide, doch die Seeleute lehnten ab. „Das Korn gehört dem Kaiser in Konstantinopel. Da darf nichts fehlen, sonst bestraft er uns.“ Nikolaus versicherte ihnen, dass dies nicht geschehe, und so überließen sie ihm einige Säcke. Und tatsächlich, dem Kaiser fehlte kein Gramm. In Myra aber konnten sich die Menschen vom Korn zwei Jahre lang satt essen und sogar neue Getreidefelder anlegen. Ähnlich glücklich muss der kleine Nik gewesen sein, von dem der Linzer Schriftsteller Adalbert N. Schmitz in seinem Buch „Lausbub, Messdiener und Pimpf“ erzählt. In seiner Familie ist der Heilige Nikolaus nicht in Person gekommen. Die Kinder hängten Strümpfe an die Zimmertür oder stellten Schuhe davor auf. An einem Nikolausabend im Zweiten Weltkrieg war es jedoch anders. Alle saßen wie gewöhnlich in der Küche. „Plötzlich rumorte es draußen im Hof. Ketten klirrten und irgendwer donnerte gegen die Stalltür. Alle waren still geworden und fühlten sich irgendwie beklommen.“ Schnell sangen sie: „Niklaus, komm in unser Haus, pack die großen Taschen aus.“ Und durchs Oberlicht flogen „wie in einem Hagelsturm“



Nikolaus von Myra

Es gab ihn tatsächlich: Der historische Nikolaus wurde um 283 in Patara (heutige Türkei) geboren. Bereits mit 19 Jahren wurde er zum Priester geweiht und bald darauf zum Bischof von Myra ernannt. Um 348 starb er dort, an einem 6. Dezember. Der Nikolauskult begann bereits im 6. Jahrhundert, zunächst im Osten Europas. Um die Jahrtausendwende begann seine Verehrung im Rheinland. Die byzantinische Prinzessin Theophanu (etwa 960 bis 991) brachte zu ihrer Hochzeit mit Kaiser Otto II. reichlich östliches Kulturgut in den Westen, darunter Traditionen zu ihrem Lieblingsheiligen Nikolaus. Schon bald beglückte man Kinder an seinem Gedenktag mit kleinen Gaben. „Ein kindisch Ding“, wie Luther befand, dem die katholische Heiligenverehrung ein Dorn im Auge war und der deshalb die Bescherung durch „das Christkind“ an Weihnachten etablierte.

Hasel- und Walnüsse, Äpfel und Birnen, Plätzchen, Kamellen und „Heetzemänner“. Moment, Heetzemänner, was ist das denn? Heute sagt man Weckmänner: Kleine Gestalten aus Hefeteig mit einer Tonpfeife, die man Kindern zu Sankt Martin oder zum Nikolaustag schenkt. Vor einiger Zeit wurden hier und dort Bäcker angewiesen, die Tonpfeifen wegzulassen, denn sie könnten ja die lieben Kleinen zum Rauchen verleiten. Da war der Aufschrei aber groß! Theologen und Historiker gingen der Sache nach und befanden: Die Pfeife sei in Wirklichkeit ein umgedrehter Bischofsstab, und der gehöre nun mal zum Nikolaus. So finden wir doch immer wieder zu alten Traditionen und Geschichten zurück, die uns im Kern eines lehren: Gutes tun, teilen ... „und uns recht von Herzen freu'n.“ **|| Martina Rohfleisch**

Weihnachtspräsent

EDITION
rheinkiesel
ART

Heimat im Wohnzimmer

Mit seiner Kunstedition rheinkieselART betritt der seit mehr als einem Vierteljahrhundert in Rheinbreitbach ansässige Quartett-Verlag Erwin Bidder, Herausgeber der ebenso bekannten wie beliebten Regionalillustrierten rheinkiesel und ausgewählter Heimatliteratur, erneut Neuland. Zuletzt hatte der Verlag mit dem Heimatquiz „R(h)eingeraten“ für Furore gesorgt. Das Spiel ist inzwischen längst ausverkauft.

Hätten Sie es gewusst? Nicht jedermann aus unserer Region erkennt sofort, wo genau dieses ansprechende Gemälde entstanden ist und was es aus dieser eher ungewöhnlichen Perspektive heraus zeigt. Der Rheinbreitbacher Künstler Aribert Peters wählte einen eher unbekanntem Ort für das Entstehen dieses ansprechenden Motivs aus. Auf der anderen Rheinseite stellte er seine Staffelei auf; so entstand der „Blick auf das Siebengebirge“. Der Quartett-Verlag Rheinbreitbach ergänzt mit der neuen Sparte „Edition rheinkieselART“ seine Produktpalette. Das Gemälde ist eine hochwertige Reproduktion des Originalbildes in der sogenannten hochwertigen Fine-Art-Technik Fotodruck in Galeriequalität.



Hier können Sie bestellen:

Quartett-Verlag Erwin Bidder
Edition rheinkieselART
Im Sand 56
53619 Rheinbreitbach

E-Mail: info@rheinkiesel.de

Informationen:
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

18 x 24 cm (Rahmengröße 25 x 31 cm),
Preis € 168,00 incl. Rahmen und MWSt.

Der Künstler und sein Werk

Aribert Peters ist seit 1982 mit seiner Ehefrau in Rheinbreitbach ansässig. Hier kamen auch die drei Kinder des Ehepaares zur Welt. Peters liebt die Malerei von Kindesbeinen an. Aber erst das Erreichen des Pensionsalters verschaffte dem heute 73-jährigen Dipl.-Physiker die Möglichkeit, sich seiner Liebhaberei mit Hingabe zu widmen. In den letzten Jahren hat er mit seinen Bildern von sich reden gemacht: Durch seine kleinen

und großen Landschaftsbilder und zahlreiche Porträts. Im Sommer sieht man ihn oft am Rhein sitzen und malen. Leben und Malen verbinden sich für den Künstler zu einer Einheit. Nie ist er ohne Stift und Block unterwegs. Und keiner ist vor seiner Feder sicher und davor, von ihm porträtiert zu werden. Sein häusliches Atelier quillt über von Skizzenbüchern. Mitunter wird Peters auf sein erfolgreiches Wirken als Verbraucherschützer angesprochen: Er hat vor 35 Jahren die bundesweit bekannte Verbraucherorganisation „Bund der Energieverbraucher e.V.“ federführend gemeinsam mit anderen ins Leben gerufen und über Jahrzehnte als deren Vorsitzender geleitet. Oft war er in dieser Funktion in Rundfunk und Fernsehen zu erleben.



Die Qual der Wahl

Weihnachten kommt bekanntlich immer so plötzlich. Möglicherweise ist es keine Schwierigkeit für Sie, ein passendes Geschenk für Ihre Lieben zu finden? Wie man weiß, muss man schon einige Zeit darauf verwenden, etwas Passendes zu finden, das den Beschenkten auch erfreut. Wir wollen Ihnen dabei helfen, schneller zum Ziel zu kommen und stellen Ihnen deshalb hier einige eher ausgefallene Geschenkideen vor.



Risiko mit Bodenhaftung

...und doch mit beiden Beinen auf der Erde. Hand aufs Herz, haben Sie nicht – zumindest als Kind – auch einmal davon geträumt, ein Flugzeug zu steuern? Sie, als Pilot am Steuerknüppel eines Verkehrsflugzeuges? Sacht abzuheben, die Welt von oben kennenzulernen, scheinbar grenzenlose Freiheit zu erleben und später dann nach einer sanften Landung wieder auf die Erde zu kommen? Die moderne Technik macht es möglich und das ganz in Ihrer Nähe.

In Hangar bestiegen Sie das Original-Cockpit eines A 320. Unter Anleitung erfahrener Betreuer – sogenannter Flight Instructors – können Sie endlich – bildhaft – abheben. Und das können Sie durchaus auch als Neuling, ohne jegliche Vorkenntnisse oder Erfahrungen. Der Flugsimulator von YOUFLY, ein originalgetreues Abbild des Airbus A 320 mit echten Cockpit-Elementen, zeigt ein plastisches 3D-Flugerlebnis, mit realitätsgetreuen Ansichten, auch aus den Seitenfenstern des Flugzeugs. Über drei Beamer wird ein hochauflösendes Bild auf die

Leinwand produziert. Die Instrumententafel im Original-Cockpit beginnt zu blinken. Erleben Sie, wie beim Starten der Turbinen die Sitze zu vibrieren beginnen. Die Illusion ist perfekt. Das Abenteuer kann beginnen. Starten können Sie schon ab € 99 - und das für eine „Flugzeit“ von 45 Minuten.

Informationen:
YOUFLY GbR
 Flugsimulator Köln/Bonn
 Richthofenstrasse 124
 53757 Sankt Augustin
 Tel. 0 22 41 - 955 7995
 E-Mail: info@youfly.de
 Internet: youfly.de

Einmal richtig abschalten

Ungewöhnliches erwartet unter dem Weihnachtsbaum denjenigen, der sich dieses Präsentes erfreuen kann; ein Gutschein für den Besuch einer großartigen Varietéshow im Bonner G.O.P. Wie so etwas aussieht und abläuft, das können Sie in unserem



Redaktionstipp auf Seite 23 in diesem Heft nachlesen.

GOP VARIÉTÉ-THEATER
 Karl-Carstens-Straße 1, Bonn
 Tel. 02 28 / 422 41 41
www.variete.de/bonn



Musik begleitet uns durch das Leben

Eine besondere Freude ist es für viele Menschen, musikalische Darbietungen live zu erleben. Mit dem Beethoven Orchester Bonn haben Musikliebhaber ein exzellentes Ensemble quasi direkt vor

Und wieder kommt Weihnachten so plötzlich ...!

Aber keine Sorge, wir sind bis zum 24. Dezember für Sie da, und sorgen für das geistige Knabberzeug.

Besuchen Sie uns auch in unserem Onlineshop unter www.dollendorferbuecherstube.de
 Jetzt auch mit eigenem Buchjournal-Kundenmagazin!

Herzlich willkommen, Ihre Anne Alfen und Mitarbeiterinnen

Ihr Team der **db**



db
 dollendorfer
 bücherstube

Heisterbacher Straße 60, Haus 1
 53639 Königswinter
 Fon: 0 22 23 | 91 26 30 Fax 0 22 23 / 91 26 31
 E-Mail: bestellung@dollendorferbuecherstube.de

Öffnungszeiten:
 Mo. 15.00 - 18.30 Uhr, Di. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
 und 15.00 - 18.30 Uhr Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

der Haustür. Gutscheine für die Konzerte des Beethovenorchesters gibt es in vielen Preislagen. Das musikalische Angebot ist gewissermaßen unerschöpflich.

Beethoven Orchester Bonn
Wachsbleiche 2, Bonn
Tel. 02 28 / 77 66 11
www.beethoven-orchester.de

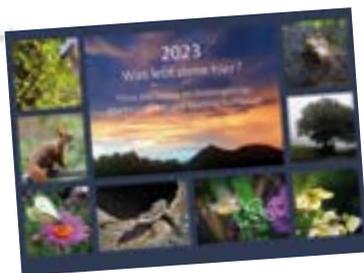


In jedem von uns steckt ein Künstler

Wäre es nicht reizvoll, ein Schmuckstück nach eigenen Entwürfen selbst zu fertigen? Unter der Anleitung der Juwelierin Elvira Müller lernen Sie, ein wertvolles Juwel nach eigenen Entwürfen zu fertigen. Es stehen verschiedene Kursvarianten zur Auswahl.

Das Kursziel ist der Entwurf und die Umsetzung eines individuellen Schmuckstückes. Die Gruppengröße von maximal 5 Teilnehmern (mindestens 3 Teilnehmer) ermöglicht eine intensive und persönliche Betreuung. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich.

Schmuckwerkstatt Mondstein
Dollendorfer Str. 5,
Königswinter -Oberpleis,
Tel 0 22 44 / 9 27 95 08



Mit dem Siebengebirge durchs Jahr

„Was lebt denn hier?“ steht groß auf der Titelseite des Kalenders - damit unterscheidet sich diese Publikation durch den thematischen Zuschnitt seiner Fotos deutlich von Produkten dieses Genres. Der soeben im Rheinbreitbacher Verlag Edition Wolkenburg erschienene Kalender präsentiert ein Dutzend wundervoller Aufnahmen aus Flora und Fauna des Siebengebirges. Für den, der mehr vom dargestellten Motiv wissen will, gibt es kurze Erläuterungen, direkt unter dem Bild.

Martin Lehnert/
Martina Rohfleisch
Was lebt denn hier?
Flora und Fauna
im Siebengebirge
Wandkalender, stabile
Ausführung, Format DIN A4
quer, mit 12 vierfarbigen
Motiven, verlag edition
wolkenburg (2022), € 9,90
Edition wolkenburg,
Rheinbreitbach

Unser Weihnachtspreisrätsel

Vornweg: Was können Sie gewinnen? **rheinkiesel verlost:**

1 Cockpit-Event von 45 Minuten
im Wert von € 99

1 Gutschein für den Besuch einer
GOP-Varietéshow (für 2 Personen)

2 x 2 Eintrittskarten für das
Freitagskonzert "Farbenklänge"
am 3. Februar 2023 des Bonner
Beethoven Orchesters



SchmuckZeit

Wenn die Augen der Dame Ihres Herzens am Heiligenabend zu leuchten beginnen

... dann hat das Geschenk offenbar Anklang gefunden - wenn nicht sogar noch mehr. Diese BOCCIA-Kette aus Titanium besticht durch ihre außerordentlich schlichte Eleganz. Die Kettenlänge beträgt 45 cm. Preis 179 Euro.

5 x 1 Expl. der Publikation VOM
ZAUBER DES SIEBENBERGES
aus der edition rheinkiesel

Inh. Stephanie Koenen
Proffenweg 3
Königswinter-Niederdollendorf
Telefon 0 22 23 - 90 91 41

Ihre Chance: rheinkiesel verlost eine dieser wertvollen Ketten!

Bitte senden Sie uns per
Postkarte/Brief das Wort
„Kette“ an unsere Anschrift:

Quartett-Verlag, Im Sand 56,
53619 Rheinbreitbach oder
per E-Mail an
erwin.bidder@gmail.com

Telefonische Meldungen können
nicht berücksichtigt werden.

Einsendeschluss:
10. Dezember 2022
(Datum des Poststempels)
Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen

Viel Glück!

5 x 1 Wandkalender für das Jahr
2023 „Was lebt denn hier“ aus dem
Rheinbreitbacher Verlag edition
Wolkenburg

Bitte beantworten Sie uns
folgende Frage: Wieviel
Ausgaben sind in den 26
Jahren des Bestehens vom
rheinkiesel erschienen:

- a) 303
- b) 313
- c) 333

Ihre Lösung erbitten wir per
Postkarte/Brief an unsere
Anschrift:

Quartett-Verlag, Im Sand 56,
53619 Rheinbreitbach oder
per E-Mail an
erwin.bidder@gmail.com
Telefonische Meldungen

können nicht berücksichtigt
werden.

Einsendeschluss:
10. Dezember 2022
(Datum des Poststempels)
Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.

Bitte nennen Sie uns mit
Ihrer Lösung Ihren Lieblingspreis,
den Sie gern gewinnen
möchten und vergessen Sie
nicht, Name und Anschrift
anzugeben.

Viel Glück!

Bizarre Schönheit

Der Winter kommt, und damit Frost, Eis und – hoffentlich! – Schnee. Wasser gefriert in unterschiedlichsten Formen: Glatteis, Schneeflocken und Eiszapfen sind uns geläufig, vielleicht auch noch Eisschollen oder Eisblumen. Aber kennen Sie Haareis?

Das eindrucksvolle Kunstwerk formt unsere Natur nur sehr selten. Wer also bei einem winterlichen Waldspaziergang auf ein strahlendweißes Gebilde am Boden stößt, das zunächst wie gekämmte Wolle, Zuckerwatte oder eine kleine Barockperücke aussieht, kann sich glücklich schätzen: Da hat man etwas ganz Besonderes entdeckt! Das reinliche und überdies sehr vergängliche Gebilde ist ein Blickfang, dessen Faszination man sich kaum entziehen kann. Aber nicht nur deshalb lohnt ein genauerer Blick auf diese Darbietung. Hinter einem solchen Naturschauspiel können sich tatsächlich verschiedenste „Inszenierungen“ verstecken. Denn Regie führen Physik, Biologie und sogar die Chemie. In verschiedenen Anteilen und mit komplexen Wechselwirkungen untereinander entsteht dabei eine enorme Formenvielfalt.

Brandneue Erkenntnisse

„Eis ist Wasser im festen Aggregatzustand“ heißt es lapidar



Haareis an einem toten Ast | Bild: Ulrich Sander

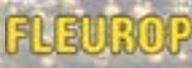
im Lexikon. Doch wie „das Eis“ letztlich aussieht, hängt davon ab, wo und wie es sich bildet. Haareis entsteht nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen – und bis vor wenigen Jahren war

noch nicht einmal genau geklärt, wie derart feine Eishaare überhaupt wachsen können. Dabei hat der deutsche Meteorologe und Polarforscher Alfred Wegener bereits 1918 das Phänomen

erstmals zu Papier gebracht, als er von „Haareis auf morschem Holz“ berichtete und eine Vermutung zu dessen Entstehung äußerte. Doch es sollte rund neun Jahrzehnte Jahre dauern,



Wir sind Partner von



IHREN
Traumbaum
FINDEN SIE BEI UNS!



Inhaber: Thomas Steinmann
Linzer Str. 117 | 53604 Bad Honnef
Telefon: 0 22 24 - 33 48 | Fax: 96 16 57
info@blumen-neffgen.de

bis Fachleute sich der Frage zuwandten, wie dünnste Eisfäden entstehen können. Denn die feinen Eisstrukturen haben teilweise den Durchmesser von 0,01 Millimeter und sind damit sogar noch dünner als menschliches

Haar. Und das, obwohl „Wasser im festen Zustand“ so spröde und zerbrechlich ist – man denke nur an das Betreten der Eisfläche eines zugefrorenen Sees!

unter dem Gefrierpunkt, während das betreffende Holzstück noch nicht durchgefroren sein darf. Des Weiteren muss eine hohe Luftfeuchtigkeit vorhanden sein. Außerdem darf kein starker Wind wehen. Sodann



Eiskristalle mit Raureif auf einem Streifenfarn | Bild: Ulrich Sander

Haar. Und das, obwohl „Wasser im festen Zustand“ so spröde und zerbrechlich ist – man denke nur an das Betreten der Eisfläche eines zugefrorenen Sees!

Totholz als Wurzel

Eine Grundvoraussetzung ist ein Stück Totholz, zumeist ein modriger Ast am Boden, mit ausreichender Durchfeuchtung. Zudem muss eine bestimmte Witterung herrschen. Die Konstellation besteht aus einer Lufttemperatur nur wenige Grad

kann – meistens über Nacht – feinstes und zerbrechliches Haar aus den Holzporen sprießen und bis zu zehn Zentimeter lang wachsen – in seltenen Fällen sogar 20 Zentimeter lang!

Das vergängliche Gebilde ist denkbar empfindlich. Bei Wind würden die kristallstarken Haare zerbrechen. Ein lediglich leichter Windhauch vermag das Haar zu scheitern oder locken. Ist andererseits die Luft zu trocken, würden die feinen Eiskristalle bei ihrer Entstehung gleich verdunsten und sich in (feuchte) Luft auflösen, Experten spre-

Friedhofsgärtnerei Paeseler

... über 80 Jahre der Meisterbetrieb Ihres Vertrauens

DAUER GRAS PFLEGE

Meisterbetrieb
Inh. Manuela Brammer
Drieschweg 48
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 37 57
Telefax 0 22 24 / 96 18 43
Mobil 0 16 3 / 5 02 35 67

www.friedhofsgaertnerei-paeseler.de

NEUE TANZKURSE

*Deine Auszeit vom Alltag.
Als Geschenk
für Dich...für mich...für uns...
Neue Kurse ab Januar!*

☎ 02224/3361

www.tanzschule-holtzwarth.de

BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE

Baumpflege | Baumsanierung | Baumfällung
Baumstumpf fräsen | schwierigste Fälle mit
englischer Doppelseiltechnik
Garten-/Jahrespflegearbeiten
Kostenlose fachgerechte Baumbewertung

Seit 1985 kümmern wir uns professionell um die Gesundheit und die Pflege Ihrer Bäume und Grünanlagen, wie Gärten, Parks und Alleen. Wir sind ein eingespieltes Team von speziell ausgebildeten „Tree-Surgeons“, den sogenannten „Baum-Chirurgen“. Wir sorgen für eine optimale Baumpflege und verstehen die Körpersprache der Bäume. So wissen wir, wann eine Nährstoffversorgung für die Bäume notwendig ist oder wann ein professioneller Schnitt die Baumkronen entlastet, um die Gesundheit der Pflanzen zu stärken. Zum Auslichten der Bäume dringt unser hochqualifiziertes Team auch in schwer erreichbare Teile vor und sorgt auch z.B. nach Herbststürmen für Spezialfällungen.

Fragen Sie nach unserer kostenlosen Beratung!

www.BAUMDIENST-SIEBENGEIRGE.DE | Gebührenfreie Tel.-Nr. 0800 228 63 43

chen von „sublimieren“. Unter diesen Umständen können wir leicht nachvollziehen, dass es schnell mit der Haarpracht vorbei ist, wenn die ersten Sonnenstrahlen oder ein warmer Atemhauch das Kunstwerk berühren. Nebenbei ist es ein bemerkenswerter Vorgang, dass die Eishaare wie auch das menschliche Haar von der Basis her wachsen. Das unterscheidet Haareis von Eisblumen und Eiszapfen, die durch Anlagerung an den Spitzen wachsen. Auch der bekannte Raureif, der sich bei frostigen Temperaturen niederschlägt, entsteht völlig anders: Er speist sich aus der Feuchtigkeit der Luft, die sich an Oberflächen zu Eiskristallen wandelt. Durch äußerliche Anlagerung können auch diese zu länglichen und ästhetischen Gebilden heranwachsen, die allerdings Verzweigungen aufweisen.

Ein Pilz als Schöpfer

Das Haareis ist recht schnellwüchsig: Es sprießt mit fünf bis zehn Millimetern pro Stunde aus dem Holz heraus. Vor rund 15 Jahren haben Untersuchungen die lang gehegte Vermutung bestätigt, dass aktive Pilze im Inneren des Holzes eine maßgebliche Rolle bei diesem Phänomen spielen. Unter kontrollierten Bedingungen auf einem geschützten Balkon konnten Forscher Haareis auf Holzstücken zum Wachstum anregen. Wurden die holzzersetzenden Pilze hingegen abgetötet, entstand kein Haareis, sondern lediglich eine dünne Eisschicht. Entscheidend ist ein Pilz namens „Rosa Gallertkruste“. Der



Haareis setzt sich gerne auf totem Holz fest | Bild: Ulrich Sander

winteraktive Pilz lebt im und vom Totholz. Durch seinen Stoffwechsel werden Kohlendioxid, weitere Stoffwechselprodukte und Wasserdampf freigesetzt. Zusammen mit Wasser aus dem Holz führen Gasdruck und Kapillareffekte dazu, dass das Wasser durch die Holzporen nach außen gedrückt wird und gefriert. Von innen wird immer Flüssigkeit nachgedrückt, so dass Eisfäden entstehen.

Dass es bei dieser feinen Struktur ohne Bildung größerer Kristalle und weiterer Verzweigungen bleibt, hängt wohl mit den in der Flüssigkeit enthaltenen Substanzen zusammen. Die organischen Moleküle, die der Pilz freisetzt, unter anderem der Holzfestiger „Lignin“, fungieren möglicherweise als Kristallisationskeime. Zugleich bewirken

sie offenbar die einmalig fadenförmige Struktur ohne die sonst üblichen Verästelungen, indem sie die Entstehung größerer Eiskristalle sowie das sofortige Verdunsten der filigranen Eisfäden verhindern. Ein einzigartiges bio-physikalisch-chemisches Phänomen!

Rare Schönheiten

Es gibt noch ein zwei weitere nah verwandte Eisgebilde, welche auf ähnliche Weise entstehen, aber nicht ganz so filigran sind: Das ist einerseits das „Kamm“- oder „Stängeleis“. Auch diese Schöpfung der Natur ist selten und tritt unmittelbar aus nassen, nicht durchgefrorenen Bodenstellen aus. Hierbei wächst aus meist lehmiger

Erde, oft an Böschungen, Eis in Streifen oder millimeterdicken Stängeln. Sie können sich zusammenschließen und kleine Säulen oder Kämme bilden.

Andererseits findet sich – ebenfalls selten – dieses Phänomen als „Bandeis“ an Pflanzenstängeln. In beiden Fällen gefriert Wasser an der Oberfläche von Poren, dehnt sich nach außen aus und zieht durch Kapillareffekte Wasser aus dem Untergrund nach, das gleichfalls direkt gefriert.

Das Haareis ist nicht nur eines der filigransten Eisgebilde, das wir kennen. Es könnte sein, dass dieses ohnehin schon seltene Kunstwerk der Natur in unserer Heimat (und global nur zwischen 45 und 55° nördlicher Breite, also in den gemäßigten Breiten) zu einer absoluten Rarität wird, vielleicht auch ganz verschwindet. Denn das nach seinem Erstbeschreiber benannte „Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung“ (AWI) in Bremerhaven, von dem wir in jüngster Zeit des Öfteren in den Nachrichten hören, vermeldet in Übereinstimmung mit anderen, dass der Klimawandel schneller vonstattengeht als bislang erwartet. Ohne Reduktion der Treibhausgase werden durch die Klimaerwärmung in wenigen Jahrzehnten die Eismassen auf der Nordhalbkugel dahinschmelzen und der Nordpol im Sommer eisfrei sein. Kalte Winter mit Frost und Schnee werden dann auch bei uns tendenziell noch seltener. Damit werden auch die ganz besonderen Bedingungen, die herrschen müssen, damit sich Haareis bilden kann, immer seltener zusammentreffen. **|| Ulrich Sander**



STEINMETZBETRIEB

KARL JACIK GMBH

Grabdenkmäler - Granit - Marmor

Heiko Schwarz

Tel.: 02223/22164 · www.grabsteine-jacik.de

Cäsarstr. 39 · 53639 Königswinter

Notscheider Straße 13 · 53560 Vettelschöß



16

Dezember 2022

Mehr Mini

Seit dem 1. Oktober 2022 dürfen Minijobber 520 Euro statt bislang 450 Euro verdienen. Angesichts von Energiekrise und Inflation dürfte der mögliche Mehrverdienst ein willkommenes Zubrot sein.

Die Grenze für die Sozialversicherungspflicht von Löhnen und Gehältern wurde ab diesem dem 1. Oktober 2022 von 450 Euro auf 520 Euro monatlich hinaufgesetzt. Zusätzlich wurde eine weitere Erhöhung für den Fall geregelt, dass sich der Mindestlohn von aktuell zwölf Euro pro Stunde weiter erhöht. Denn auch bei Minijobs muss der Arbeitgeber diesen Mindestbetrag berücksichtigen. Der Arbeitnehmer zahlt grundsätzlich nur Beiträge zur Rentenversicherung – und selbst davon kann er sich befreien lassen. Dieser Verzicht lässt sich für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses nicht mehr rückgängig machen.

Rente? Ja bitte!

Auch wenn der Beitrag nur gering ist, haben die Zahlungen für die Rentenversicherung durchaus Vorteile für den Minijobber, die über die mögliche (geringe) Erhöhung der Rente hinausgehen: So sind sowohl Reha-Leistungen als auch eine Erwerbsminderungsrente davon abhängig, dass für eine gewissen Zeitraum Pflichtbeiträge in die Rentenversicherung eingezahlt worden sind.

Übersteigt das monatliche Gehalt den Betrag von 520 Euro, muss dies nicht das Ende des Minijobs bedeuten: Bis zu zweimal im Jahr ist eine zur „Grenzüberschreitung“ führende Mehrarbeit zulässig. Dabei gilt nicht das Kalenderjahr, sondern das Zeitjahr, zurückgerechnet ab dem Monat, in dem der Verdienst über 520 Euro lag. Allerdings darf der Mehrverdienst in den



| Bild: AdobeStock | Fokussiert

zwei Monaten nicht mehr als das Doppelte des Höchstbetrages betragen, aktuell also nicht mehr als 1.040 Euro. Zu den unvorhersehbaren Gründen, die zu so einer Überzahlung berechtigen, gehören zum Beispiel Krankheitsvertretungen oder Prämien aufgrund Erreichung eines Geschäftsergebnisses, die an alle Arbeitnehmer gehen. Urlaubs- oder Weihnachtsgelder gehören allerdings nicht dazu, ebenso saisonbedingte Mehrarbeit.

Wer mehr als zweimal überzahlt oder eine vorhersehbare Überzahlung leistet, dessen Arbeitsverhältnis wird sozialversicherungspflichtig, wenn auch nur für die betroffenen Monate. Doch es gibt eine Alternative, die für beide Parteien sozialversicherungsfrei ist: die kurzfristige Beschäftigung, die bereits im Voraus zeitlich auf 70 Arbeitstage oder drei Monate pro Kalenderjahr befristet ist und die nicht berufsmäßig ausgeübt wird. Derartige Tätigkeiten kommen vor allem für Schüler und Studenten in Frage. Es ist zulässig, mehrere solche kurzfristige Beschäftigungen hintereinander aufzunehmen. Die entsprechenden Zeiten sind dann jeweils zusammenzurechnen. Da-

bei kommt es nicht darauf an, ob sie bis zu 520 Euro monatlich oder höher bezahlt werden.

Klare Verpflichtung

Grundsätzlich können Minijobber auch bei mehreren Arbeitgebern gleichzeitig arbeiten. Entscheidend ist, dass der monatliche Höchstbetrag nicht überschritten wird. Kommt es aber dazu, werden alle gleichzeitig ausgeübten Beschäftigungsverhältnisse sozialversicherungs- und steuerpflichtig. Der Arbeitgeber ist dazu verpflichtet, den zukünftigen Minijobber bei der Einstellung zu befragen, ob er weitere geringfügige Beschäftigungen ausübt und wenn ja, wie hoch sein Verdienst hieraus ist. Zudem wird der Arbeitnehmer verpflichtet, dem Arbeitgeber zukünftige Änderungen mitzuteilen. Diese Erklärung schützt auch den Arbeitgeber vor Nachforderungen von Sozialversicherungsträgern oder dem Finanzamt, wenn ihm der Arbeitnehmer andere Minijobs verschwiegen hat.

|| Rechtsanwalt Christof Ankele Kanzlei Schmidt & Ankele, Bad Honnef

Ihr Computer streikt?

Jetzt ist rasche

Hilfe

vom Fachmann gefragt!



0151-20777627

Computerservice
Erstellung Ihrer Website
Modernisierung Ihrer IT-Systeme

10 % Nachlass für
rheinkiesel-Kunden

www.itjoswig.de

Genießerpfade
LSSIG, ÖL & MILCH
Das Spezialitätengeschäft
der besonderen Art



*Wichtelgeschenke,
Mitbringsel und
Präsentkörbe
in großer Auswahl.*

Im Dezember
samstags von
*10.00 Uhr bis
18.00 Uhr
geöffnet!*

Hauptstraße 29 b • 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 1 87 98 30
www.geniesserpfade.com

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr • Sa 10.00 - 14.00 Uhr

Abzocke durch Wanderarbeiter

Reisende Handwerker bieten Ihnen an, Ihre Einfahrt, Ihr Dach oder gar Ihre Heizung schnell und zum Schnäppchenpreis zu sanieren? rheinkiesel verrät, warum Sie bei solche Angebote ablehnen sollten.

Die eigenen vier Wände, geliebt, gehegt und gepflegt – und natürlich stehen hin und wieder mal Sanierungs- oder Erneuerungsarbeiten an. Die gehen oft ins Geld – und die örtlichen Handwerksbetriebe sind oft Monate im Vorhinein ausgebucht. Wie praktisch, wenn eine reisende Fachkraft zufällig auftaucht und anbietet, anfallende Arbeiten umgehend und zum Schnäppchenpreis zu erledigen! Doch der angebliche Dumpingpreis endet schnell in Ernüchterung...

Minderwertige Arbeiten

Dabei handelt es sich nicht bei jedem reisenden Handwerker auch zwangsläufig um einen Straftäter. Oft erweisen sich aber die Arbeiten später als nicht fachgerecht oder mit minderwertigen Materialien ausgeführt. In unzähligen Fällen waren die reisenden „Handwerker“ tatsächlich keine Fachkräfte. Kundinnen und Kunden zahlten letztlich überhöhte Preise für minderwertige Arbeiten – zum Beispiel im Rahmen von Sanierungen an Dächern/Dachrinnen, Reinigungsar-



Vorsicht, wenn Arbeiten zum Schnäppchenpreis angeboten werden | Bild: pixelio.de | Rainer Sturm

beiten an Fassaden oder Einfahrten oder Modernisierungen von Heizungsanlagen. Häufig entstanden Schäden erst bei Ausführung der Arbeiten. Zum Teil wurden auch nicht beauftragte Arbeiten in Rechnung gestellt und schlussendlich Wucherpreise verlangt – weit mehr als ein ortsansässiger Handwerker für die Leistungen verlangt hätte. Die betroffenen Auftraggeber-

rinnen und Auftraggeber wurden aufgefordert, die (gegebenenfalls überhöhten) Rechnungsbeträge bar zu entrichten – oftmals mit massivem Druck.

Schlampige „Rechnungen“

Sie erhielten keine oder nur auf einfachste Art gefertigte, hand-

schriftliche Quittungen. Stundenzettel oder Pflichtangaben einer kaufmännischen Rechnung? Fehlanzeige! Denn zu einer korrekten Rechnung gehört der vollständige Name sowie die Anschrift des Unternehmens, die Adresse des Leistungsempfängers, Steuernummer, fortlaufende Rechnungsnummer, Ausstellungsdatum der Rechnung und

Wandern & Glühwein im Advent
Genießen sie die vorweihnachtliche Zeit.
Hier einige Tipps:

Königswinter-Oberdollendorf: www.gut-suelz.de
Königswinter-Altstadt: 10. bis 24.12. Eselstall - Kaufmannsladen
www.kaufmannsladen-koenigswinter.de
Unkel Pützgasse: Im Lämmlein & Kulturwerkstatt
www.im-laemmlein.de
Erpel/Kasbachtal: bis 18.12. Alte Brauerei
www.alte-brauerei-kasbachtal.de
Aktuelle Informationen: www.siebengebirge.de



Handfeste Tipps

- Entsprechende Tätergruppen sind vorwiegend im Frühjahr und in den Sommermonaten unterwegs und suchen als Opfer gezielt ältere Hausbesitzerinnen oder Hausbesitzer. Wenn Sie mit dem Gedanken spielen, Sanierungen am/im Haus durchzuführen, greifen Sie bitte auf Ihnen bekannte oder „ortsansässige“ Firmen zurück. Wenn Sie im Internet nach einer Firma suchen, handeln Sie überlegt, damit Sie dort nicht an Betrüger geraten. Gibt die Firma nur eine Handynummer an, ist zumindest Vorsicht geboten. Seriöse Firmen haben meist auch eine Festnetznummer.
- Betrachten Sie Sanierungsangebote, die unaufgefordert an Sie herangetragen werden, besonders argwöh-

nisch. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.

- Lassen Sie sich den Namen der Mitarbeiter, den - Firmennamen und den Sitz der Firma geben.
- Fragen Sie bei Ihrem Gewerbe- bzw. Ordnungsamt nach, ob die reisende - Firma dort angemeldet ist.
- Recherchieren Sie im Internet, soweit möglich, ob es sich um eine seriöse Firma handelt.
- Lassen Sie sich die Reise-gewerbekarte zeigen.
- Ziehen Sie Verwandte oder Ihre Nachbarn zu den Verhandlungen hinzu.
- Lassen Sie die Mitarbeiter nicht unbeobachtet.
- Rufen Sie eine ortsansässige Firma an und bitten Sie um ein Vergleichsangebot.
- Sind Sie Opfer einer Straftat geworden, erstatten Sie eine Anzeige bei der Polizei. Weiterführende Hinweise unter folgendem Link: www.polizei-beratung.de

natürlich der geschuldete Betrug. Meist waren die „Handwerker“ nur über Mobilfunknummern erreichbar – und diese gehörten oft zu Prepaid-Handys mit überwiegend nicht existenten Anschlussinhabern, die kurz nach Erledigung der Arbeiten nicht mehr erreichbar waren. Unter solchen Umständen laufen etwaige Gewährleistungsansprüche ins Leere.

Vorsicht, Vorkasse!

In einigen Fällen baten die Handwerker ihre Auftraggeber um Bargeld als Vorkasse, um das notwendige Material kaufen zu können. Doch wer bezahlte, guckte oft in die Röhre: Nach der Bezahlung setzten sich die Täter gleich nach Erhalt des Geldes ab – mitunter unter glaubhaft anmutendem Vorwand (Materialkauf, Abholen weiterer Mitarbeiter, Mittagspause oder Ähnliches). Gelang es den Tätern, die Wohnung oder das Haus zu betreten, verübten sie häufig zusätzlich zum

Betrug noch Diebstahl, etwa von Bargeld, EC-Karten und Schmuck. Das funktioniert so: Die Täter spionierten beim Kassieren zunächst eher kleinerer Beträge das „Geldversteck“ der Kundinnen und Kunden aus und bedienten sich später in unbeobachteten Momenten (z.B. Toilettenbenutzung). Typisch ist die „Arbeitsteilung“ während des Diebstahls: Ein Täter lenkt das Opfer durch aufeinanderfolgende Bitten ab, der Komplize durchsucht das Haus nach Geld und Schmuck.

Bei Gehbehinderten etwa sollte das Dachgeschoss begutachtet werden. Bis der körperlich eingeschränkte Mensch die Treppe hochgestiegen war, waren die Betrüger bereits unbemerkt im Schlafzimmer und hatten dort Wertgegenstände mitgehen lassen.

|| **Marita Wichterich,**
Kriminalhauptkommissarin
Polizeipräsidium Bonn
Telefon 0228-15-7617
oder -7676 | E-Mail:
Seniorenberatung.bonn@polizei.nrw.de

bft

Unserer verehrten Kundschaft
Fröhliche Weihnachten
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr!

**Dieter Langer
KFZ-Meisterbetrieb**

Unser Betrieb hat alle Voraussetzungen für Qualitätsarbeit nach dem neuesten Stand der Technik.

Linzer Straße 26 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 - 64 63 | Fax 7 98 74

WEIHNACHTSMARKT im BREDEESHOF
17. und 18. Dezember

Entdecken Sie die Stände unserer ausgewählten Aussteller und genießen Sie die winterliche Atmosphäre im Hof!
Köstlichkeiten vom Grill und Glühwein!

Weihnachtsmarkt:
Samstag ab 15.00 Uhr & Sonntag ab 12.00 Uhr
Restaurant geöffnet!

BREDEESHOF
Hauptstraße 128, 53639 Königswinter-Niederdollendorf
Telefon 02223/1850, www.bredershof.de

faller

NEU
Ihr tragbarer Sprachverstärker für unbeschwertere TV-Momente

Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.

Jetzt bei uns ERLEBEN

ocularari

Königswinterer Str. 681
53227 Bonn
Tel.: 0228 944 988 3
www.ocularari.de

Für jeden etwas

rheinkiesel präsentiert Neuerscheinungen – und einen Leserbrief, über den wir uns sehr gefreut haben.

Lesen tut gut: mein Freund das Buch

Ältere Menschen, so steht es in der Tageszeitung, verbringen immer mehr Stunden täglich mit dem Lesen eines Buches. Mit den Jahren werden Bücher offenbar zu einem geschätzten Begleiter durch den Tag und durch das Leben. Ein bekannter Buchautor bezeichnet Bücher sogar als eine dichterische Therapieform, eine Art Hausapotheke, die nicht nur von den eigenen Problemen ablenkt, sondern besser als ein Medikament hilft die Schwierigkeiten des Alltags und der nachlassenden Körperkräfte zu begegnen. Und das alles ohne Nebenwirkungen fürchten zu müssen! Da Bücher und ihr Inhalt unsere Fantasie anregen, aktivieren sie auch unseren Kopf. Unser Gedächtnis bekommt Impulse und wird angeregt als eine Art Training für unsere Gehirnzellen. Das große Angebot an Büchern lässt keine Wünsche offen. Ob Krimis, Sachbücher, Romane, Erzählungen, historische Romane, Reiseführer oder aktuelle Bestseller. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ein Buch führt uns in eine andere Welt, in die wir Seite



um Seite tiefer eintauchen, und das uns unseren Alltag und unsere Beschwerden vorübergehend vergessen lässt. Das Schicksal der Menschen in einem Roman lenkt ab von der eigenen Befindlichkeit. Es regt die Fantasie an, verschafft neue oder andere Einsichten und berührt unser Inneres. Als Leser fühlen wir uns mit dem Schicksal der Hauptperson verbunden und freuen uns, wenn alles gut läuft und leiden mit im Unglück. Eine Parallelwelt tut sich auf zwischen den Seiten, die wir nutzen und

genießen können oder auch kritisch und mit Abstand betrachten. Wir können uns mit einer der Hauptfiguren identifizieren und mit ihr hoffen und bangen, was ihr Schicksal anbetrifft, oder wir distanzieren uns.

Manchmal werden durch den Text Erinnerungen geweckt an Personen unseres Lebens, die eine wichtige und entscheidende Rolle gespielt haben. Auf unserer inneren Bühne werden sie wieder lebendig und wir können mit Distanz noch einmal Rückschau

halten und die Ereignisse unter einem neuen, anderen Blickwinkel betrachten. Vielleicht hätte doch einiges anders und vielleicht besser ausgehen können? Es kann auch sein, dass wir bei einem Rückblick mit dem Abstand der Jahre zu einer Ruhe und Zufriedenheit finden, die wir so vorher noch nicht gefühlt haben und die gut tut. Die eigene Lebensbilanz kommt im Vergleich zu den Beteiligten im Buch doch ganz gut weg und diese Erkenntnis gibt ein Gefühl der inneren Harmonie und Entspannung.

Bücher können zu Freunden werden durch die Vertrautheit, die sich bei der Lektüre aufbaut. Wir freuen uns, auf die Zeit, die wir mit ihnen verbringen können. Zeit, die ablenkt vom Alltag, Zeit, die wir in den Tagesablauf gut einbinden können. Deswegen macht es auch Sinn sich für die Lektüre einen besonderen Rückzugsort auszusuchen, oder zu schaffen. Ein gemütlicher Sessel mit einer Stehlampe, die die Druckschrift klar sehen lässt, gehört zum Beispiel dazu. Auch ein Schemel, wo man bequem die Füße hochlegen kann ist willkommen. Das Ganze wird dann abgerundet von einer Tasse Tee oder Kaffee, oder einem Schluck Wasser oder Wein auf einem kleinen Bestelltisch in Reichweite. So wird die Lesestunde zu einem geruhsamen Höhepunkt im Tagesablauf, oder am Abend auf den wir uns freuen und den wir genießen können. Das Buch, gerade wenn es viele Seiten an Umfang

Der Himmel beginnt direkt am Boden®

Ruppel
Parkett & Holzbohle
Meisterbetrieb

JOKA®
FACHBERATER

Besuchen Sie uns in unserem neuen Ausstellungsraum. Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

Rottbitzer Str. 45 | 53604 Bad Honnef (Aegidienberg -Rottbitze)
Tel.: 02224 - 9811330 | E-Mail: info@parkett-ruppel.de | www.parkett-ruppel.de

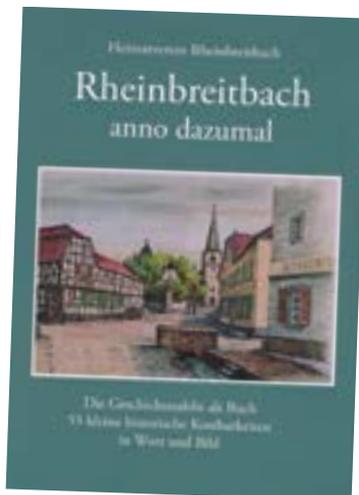


Standorte der frei zugänglichen Bänke sowie weitere künstlerische Kleinode von Peter Eich an. Hinzu kommen interessante Erklärungen zum Standort beziehungsweise zur Inschrift.

Bezugsquelle/Informationen:

**Tourismus
Siebengebirge GmbH**
Drachenfelsstr. 51,
Königswinter
Tel. 0 22 23 / 91 77 11
info@siebengebirge.de
www.siebengebirge.de

hat, wird so zu einem lieb gewordenen, zuverlässigen Freund, ein vertrauter Begleiter durch unsere Tage. Die bevorstehenden Weihnachtstage versprechen Zeit und Muße fürs Lesen, und ein Buch könnte auch die ideale Geschenkidee sein für jung und alt.



Kleine Kostbarkeiten

Kennen Sie die Geschichte des Rheinbreitbacher Hauses „Em Höttche“? Nur wenigen Gebäuden in der kleinen Rheingemeinde ist ein solcher Popularitätsgrad eigen wie diesem Fachwerkhaus aus dem Jahre 1604. Ab 1929 machte es sich als Weinhaus einen Namen. Nach dem Zweiten Weltkrieg trafen sich hier bis 1993 Politiker, Diplomaten, Journalisten und Prominente. Die Historie dieses Hauses steht gleich zu Beginn der 27. Ausgabe der Rheinbreitbacher Heimathefte. Sie ist eine von 55 historischen Kostbarkeiten, die der Verein auf 128 Seiten vorstellt. Martina Rohfleisch zeigt Bekanntes und Unbekanntes, darunter auch die sogenannte „Burg Steineck“ oder Infos über den heute spurlos verschwundenen Flughafen

Rundgang gefällig?

Eine außergewöhnlich schöne Bank ziert die neueste Publikation der Tourismus Siebengebirge GmbH in Königswinter: Der Erpeler Peter Eich hat sie gebaut (siehe rheinkiesel 5/21). Bei dem Flyer handelt es sich um einen Rundgang durch den Weinort „Herrlichkeit Erpel“ mit allen historischen Sehenswürdigkeiten und kurzen, informativen Erläuterungen. Außerdem zeigt ein zweiter Stadtplan alle 28



LAUFSTEG

Schuhe und mehr

SCHUHHAUS LAUFSTEG - CARMEN BÖCKLER
DOLLENDORFER STR. 19
53639 KÖNIGSWINTER-OBERPLEIS
0 22 44 - 9 27 88 11
www.schuhhaus-laufsteg.de
info@schuhhaus-laufsteg.de



Nach 34 Jahren Selbständigkeit verabschieden wir uns zum Jahresende 2022 von unserer Kundschaft.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.
Bleiben Sie gesund!

- Bäder • barrierefreies Wohnen
- Balkone • Terrassen • Naturstein
- Sanierungen und Reparaturen



Fliesenmeisterbetrieb seit 1988
53604 Bad Honnef · Afelpfad 29
Tel. 02224-79030

auf Rheinbreitbacher Gebiet. Das kleine Büchlein im Format DIN A5 lässt den Leser staunen, mit wie vielen Attraktionen der kleine Ort auch noch heute punkten kann.

**Heimatverein
Rheinbreitbach (Hsgb.)
Rheinbreitbach
anno dazumal**

Die Geschichtstafeln des Ortes als Buch. 55 kleine historische Kostbarkeiten in Wort und Bild 128 Seiten, gebunden, Format DIN A5, mit vielen historischen Fotos, Verlag edition wolkenburg (2022), ISBN 978-3-934676-38-1, € 10,00. Erhältlich im örtlichen Buchhandel

gegensehen will, sollte sich rechtzeitig informieren – zum Beispiel mit diesem Ratgeber: Neben steuerlichen Aspekten beantwortet das Buch auch Fragen zum Thema Versicherung und Geldanlage. Zahlreiche Beispielen und Checklisten runden die Informationen ab. – eine umfangreiche, fachlich überzeugende Hilfe der Verbraucherzentrale.

**Fox/Hammer/Reichert
Rente in Sicht
Ihr Finanzratgeber für den
Ruhestand
3. Auflage, 200 Seiten,
Format 16,5 x 22,0 cm,
Klappenbroschur,
Verlag: Verbraucherzentrale,
ISBN 978-3-86336-137-2,
€ 16,90
Auch im Buchhandel erhältlich**

eine gemeinsame Geschichte erlebt. Wir verdanken Ihrer Zeitschrift viele Informationen über die alte und junge Geschichte, über viele

Lebensbereiche, über Land und Leute unserer vertrauten Umgebung, und nicht zuletzt, sind wir stets auf der Höhe über aktuelle Ereignisse und Veranstaltungen, die Sie uns zur Auswahl anbieten. Das Ganze wird uns präsentiert in Ihrem fundierten, lockeren, humorgewürzten Schreibstil, ergänzt durch Beiträge bekannter Autoren, die Ihre und die Arbeit Ihres Verlages bereichern. Dafür sprechen wir Ihnen unseren herzlichen Dank aus.

Es wäre wünschenswert, wenn Ihre Leser Gelegenheit hätten, sich unserem Dank anzuschließen. Die Nachfrage nach rheinkiesel zeigt, wie beliebt Ihre Zeitschrift ist. Vielleicht könnten Sie das mit ein paar nüchternen Zahlen sachlich belegen.

Ich habe Folgendes erlebt: Zu Anfang Oktober wollte ich mir in bekannten Geschäften in Linz eine weitere Ausgabe des rheinkiesel besorgen; vergebens, die Zeitschrift war vergriffen. Eine humorvolle Verkäuferin riet mir: „Schauen Sie doch mal am Rhein nach!“

Vielleicht könnten Sie, ohne Ei-

Antwort des Verlegers:

Wir freuen uns über Ihre Zeitschrift außerordentlich! Tatsächlich bekommen wir immer wieder E-Mails, Anrufe und persönlich ausgesprochenes Lob für den rheinkiesel. Und natürlich auch die Tatsache, dass unsere Illustrierte oft schnell vergriffen ist, spricht für die Beliebtheit des Magazins. Hin und wieder bleibt ein Anruf im Gedächtnis, zum Beispiel der einer älteren Dame aus Belgien, die sich als gebürtige Honneferin zu erkennen gab. Sie habe lediglich die Bitte, dass der rheinkiesel auch weiterhin erscheinen möge. Sie erhält das Magazin monatlich von Ihrer in Honnef wohnenden Tochter zugesandt.

Mit echten Zahlen zur Beliebtheit können wir als kleiner Verlag allerdings nicht dienen, denn solche Erhebungen – eine Leserbefragung – kosten viel Geld. Dennoch sprechen einige Fakten für uns und den rheinkiesel. Viele davon haben wir in unserer Ju-

Leserbrief

Vielfältiger als erwähnt

Seit Langem lesen meine Frau und ich regelmäßig den „rheinkiesel“, wir freuen uns auf jede neue Ausgabe.

Wir wohnen seit sechs Jahren in der „Bunten Stadt Linz am Rhein“.



Endlich im Ruhestand?

Kurz vor der Rente häufen sich die Fragen: Muss ich eine Steuererklärung abgeben? Wird ein Einkommen im Nebenjob oder Ehrenamt besteuert? Was muss ich beachten, wenn ich künftig meinen Ruhestand im Ausland genießen will?

Wer dem Ruhestand gelassen ent-



Davor hatten wir 30 Jahre lang unseren Wohnsitz in Bad Honnef. In der jüngsten Ausgabe lesen wir, dass Sie mit dem Rheinkiesel Ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Wir haben seit der „Geburt“ des Rheinkiesel in unserer Region

genwerbung, die Situation mit ein paar nüchternen Zahlen erläutern. Meine Frau und ich wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg an der Arbeit für den „rheinkiesel“.

A. Ballhausen, Linz

biläumsausgabe im Februar dieses Jahres zusammengefasst. Wer dies noch einmal nachlesen möchte, wird in unserem kostenlosen Archiv fündig unter:

www.rheinkiesel.de.

Erwin Bidder

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch aller Veranstaltungen über die aktuell geltenden Coronaschutzbestimmungen und beachten Sie diese!

Auf einen Blick

Ausstellungen und Kunst 27, 29, 31

Wir empfehlen:

Bonn
Magische Momente 23

Erpel
Geistliches Chorkonzert 24

Rheinbreitbach
Vom Zauber der Gitarre 25

Königswinter
Das Paradies der Damen 26

Bad Godesberg
Chorkonzert in St. Marien 32

Linz
Mit der Springmaus auf die Tanne 33

Julia's Glosse
Oh, Tannenbaum 34

Dienste und Veranstaltungen

Linzer Weihnachtszauber 24

Theater Marabu 26

Junges Theater Bonn 28

Lotsenpunkt
Königswinter Tal 30

ZWAR - Zwischen Arbeit und Ruhestand 32

Oberkasseler Markt 34

Übersicht der Veranstaltungsorte 35

Impressum 35

DONNERSTAG | 1.12.

15.00 bis 17.00 Uhr

Online-Banking – aber sicher

Veranstaltung der VHS Siebengebirge. Bitte eigenen Laptop mitbringen. Beitrag: € 16,85.

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 22 44 - 889-207

Konrad-Adenauer-Schule in Bad Honnef

FREITAG | 2.12.

10.00 Uhr Sozialberatung

Offenes Angebot.

Tel. 0 22 23 - 29 83 60.

AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf

18.00 bis 22.00 Uhr

Weihnachtsmarkt und Krippenausstellung

Gezeigt werden private Krippen und ihre Geschichten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gemeinschaftsveranstaltung der kfd und des Fördervereins für die Erhaltung des kath. Pfarrheims.

Im und um das Kath. Pfarrheim in Bonn-Oberkassel

19.30 Uhr

Offene Bühne im Zeughaus

Einladung an alle Kleinkünstler, den Abend musikalisch, sprachlich und/oder tänzerisch zu gestalten. Auch alle Zuschauer sind willkommen. Eintritt frei.

Zeughaus Bergstr. 21 in Bad Honnef

19.30 Uhr Konzert

zum Tag der Kirchenmusik Pfarrkirche in Erpel

SAMSTAG | 3.12.

10.00 bis 14.00 Uhr

Weihnachtsbäckerei

Kinder von 6 bis 11 Jahren backen, verzieren und probieren.

Beitrag: € 17 inkl. Kochumlage

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0 26 44 - 41 63.

Kath. Familienbildungsstätte in Linz

Bonn

Tipps



| Bild: GOP Theater Bonn

Magische Momente

Das Publikum ist gebannt: Auf der Bühne schwebt eine durchsichtige Kugel, darin vollführt die Akrobatin Svetlana Wotschel elegante und einzigartige Kunststücke – wie ein Engel, der in einer Christbaumkugel schwebt. Diese und zahlreiche andere Darbietungen verzaubern das Publikum in diesen Wochen im Bonner Varieté-Theater GOP. Durch die atemberaubende Show führt Marcel Kösling, der gekonnt singt, zaubert und für gute Laune sorgt. In der Show entführt zum Beispiel „Silent Rocco“ mit seiner Pantomime in fremde Welten, Maryna und Chris halten das Publikum mit einem rasanten Pas des Deux auf Rollschuhen im Atem und die Brasilianerin Jessica Savalla begeistert mit ihrem Temperament, ihrer Ausstrahlung und ihrer einzigartigen Hula-Hoop-Darbietung. Ein verzaubernder Genuss in der Weihnachtszeit.

Keine halben Sachen

Die neue Show im GOP

Bis 8. Januar 2022

**GOP. Varietétheater, Karl-Carstens-Str. 1, Bonn
www.variete.de, Tel. 02 28 / 422-41 41**

10.00 bis 14.30 Uhr

Wir basteln eine Weihnachtskrippe

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Beitrag: € 35,50 zzgl. € 6 Material.

Anmeldung erforderlich.
Kath. Familienbildungsstätte in Linz

11.00 bis 22.00 Uhr

Weihnachtsmarkt und Krippenausstellung

Im und um das Kath. Pfarrheim in Bonn-Oberkassel

12.00 Uhr

Mittagsmusik mit dem Figuralchor Bonn

Konzert unter der Leitung von Markus Michael.

St. Remigius in Bonn

13.00 Uhr Nachbarschaftsempfang anlässlich der Vorstellung des Online-Buches: „Was schaffst du?“

In diesem Buch erzählen Menschen über ihre Berufe mit Sinn und Wert. Anmeldung erforderlich: info@frohesschaffen.eu

Gottfried-Kinkel-Grundschule Kastellstr. 31 in Bonn-Oberkassel

17.00 bis 18.00 Uhr

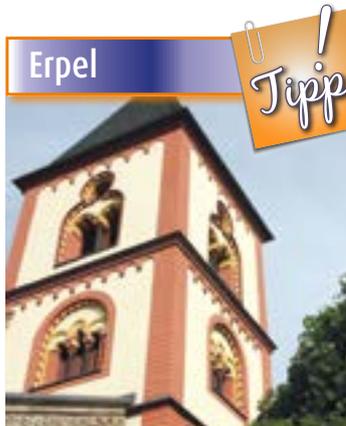
Weihnachtliche Stadtführung

Erleben Sie die „Bunte Stadt am Rhein“ mit ihren verwinkelten Gassen im romantischen Glanz der Abenddämmerung anschl. Glühwein trinken und Live-Musik. Beitrag: € 9 inkl. Glühwein (oder Kakao/Punsch) und der Linzer Weihnachtstasse.

www.ticket-regional.de (Vvk.)
Treffpunkt: Marktplatz in Linz

Alle im Heft genannten Termine sind ohne Gewähr.

Manche Veranstaltungstermine werden nach Redaktionsschluss kurzfristig geändert, verschoben oder fallen ganz aus. In Zweifelsfällen fragen Sie vorsichtshalber noch einmal beim Veranstalter nach.



Erpel

Tipp!

Geistliches Konzert

Hoch tut euch auf
von Chr. W. Gluck

Machet die Tore weit
von A. Hammerschmidt

Magnificat von Alan Wilson
Tollite hostias
von C. Saint-Saëns

Tochter Zion von G.F. Händel
Eröffnungsschor aus der
Bach-Kantate Nr. 104
Pastorale von C. Frank
für Orgel

Ausführende:
Kirchenchor des Seelsorgebe-
reiches Unkel, Kammerchor
St. Pantaleon Unkel, Chor
Klangfarben A3

**Freitag, 2. Dezember 2022,
19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Severinus
Erpel**

Eintritt frei;
Spenden willkommen.

**18.00 Uhr Rorate Coeli –
Barocker Advent in Bonn**
Adventliche Musik für Sopran,
Alt, Bass und Kammerensemble.
Eintritt frei, Spenden erbeten.
[St. Peter in Bonn-Vilich](#)

**19.30 Uhr
Heaven's Basement**
Akustik-Konzert. Eintritt frei,
Spende erwünscht.
[Kulturzentrum Altes Rathaus
Königswinterer Str. 720
in Bonn-Oberkassel](#)

**19.30 Uhr Weihnachtskonzert
mit zwei Chören**
Es singen der Schedrik Chor,
Oberpleis und der Bonner
Workshopchor.

Eintritt: € 12.
[Emmauskirche
Dollendorfer Straße 399
in Heisterbacherrott](#)

**20.00 Uhr
A Ceremony of Carols**
Konzert mit dem Bonner
Vokalensemble unter der
Leitung von Ulrike Ludewig.
[St. Maria Magdalena
in Bonn-Endenich](#)

SONNTAG | 4.12.

**11.00 bis 15.00 Uhr
Weihnachtsmarkt und
Krippenausstellung**
Siehe 2.12.
[Im und um das Kath. Pfarrheim
in Bonn-Oberkassel](#)

**11.00 bis ca. 15.00 Uhr
Auf den Spuren der
Zisterzienser im winterlichen
Siebengebirge**
Veranstaltung des Heimat-
vereins Heisterbacherrott.
Anschl. Gelegenheit zur Einkehr
(Selbstzahlerbasis).
Beitrag: € 2,50.
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 23 - 26 25.
[Treffpunkt: Parkplatz
am Kloster Heisterbach](#)

**11.00 bis 13.00 Klassik
zu Gast bei Coppeneur**
Klassisches Konzert mit Ramzi
Shomali (Klavier). Eintritt: € 25.
Vvk. [www.coppeneur.de](#)
[Confiserie Coppeneur
et Compagnon GmbH
Gewerbepark Dachsberg 1
in Bad Honnef](#)

**14.00 bis 16.00 Uhr
Zwischen Weihnachtsduft
und Tannengrün**
Führung durch die Bonner
Innenstadt für Groß und Klein,
die die Teilnehmer auf die
Weihnachtszeit einstimmt. Es
gibt Informationen dazu, wie
Weihnachtsbräuche entstanden
sind und dazu passende, kleine
kulinarische Kostproben. Stat-
treisen Bonn erleben e. V. Tel. 02
28 - 65 45 53.
[Treffpunkt: Hauptportal
des Münsters in Bonn](#)

**16.00 bis 17.30 Uhr
Weihnachtliche,
kulinarische Stadtführung**
Informationen rund um die
„Bunte Stadt am Rhein“ kombi-
niert mit vier kulinarischen Sta-
tionen, an denen weihnachtliche
Köstlichkeiten kredenzt werden.
Beitrag: € 22 inkl. Snacks und
der Linzer Weihnachtstasse.
[www.ticket-regional.de \(Vvk.\)](#)
[Treffpunkt:
Burgplatz in Linz](#)

**17.00 Uhr
Musik zum Advent**
Konzert mit dem Konzertchor
Bonn. Eintritt frei.
[Kreuzbergkirche in Endenich](#)

**17.00 Uhr
Die Geburt Christi**
Oratorium von Heinrich von
Herzogenberg, dargeboten von
der Kantorei der Ev. Kirchengemeinde
Oberkassel-Königswinter,
dem Evangelischen Chor
Hangelar-Holzlar, Orchester und
Solisten. Eintritt: € 22/erm. 12.
Vvk. [kath. Pfarrbüro Stieldorf,
Ev. Bücherei Hangelar,
Ev. Gemeindebüro Holzlar
St. Margareta
in Königswinter-Stieldorf](#)

**18.00 Uhr
Rorate Coeli –
Barocker Advent in Bonn**
Adventliche Musik für Sopran,
Alt, Bass und Kammerensemble
Eintritt frei, Spenden erbeten.
[St. Marien in der Nordstadt
von Bonn](#)

**18.00 Uhr
A Ceremony of Carols**
Konzert mit dem Bonner
Vokalensemble unter der
Leitung von Ulrike Ludewig.
[St. Nikolaus in Bonn-Kessenich](#)

**17.00 Uhr
Weihnachten mit dem
Münchner Gitarrentrio**
Konzert. Einzelheiten siehe Seite
26. Veranstaltung des
Förderkreises Obere Burg Rhein-
breitbach. Einzelheiten siehe
Seite 25. Eintritt: € 18.
Vvk. [info@obere-burg.de](#)
[Obere Burg in Rheinbreitbach](#)

Linzer Weihnachtszauber

*mit Handwerkskunst,
Weihnachtsmarktständen,
lebendigem Adventskalender,
Kinderprogramm, viel-
fältigem Gastronomieange-
bot, wechselnder Live-Musik,
Krippenausstellung in den
Schaufenstern der Altstadt
u.v.m.*

*bis 18. Dezember von
Freitag bis Sonntag jeweils
von 12.00 bis 20.00 Uhr
geöffnet*

MONTAG | 5.12.

15.00 Uhr Bingo
Offenes Angebot.
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.
[AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf](#)

16.00 Uhr Nähcafé für Frauen
Offenes Angebot der AWO
Königswinter in Zusammen-
arbeit mit der Ev. und Kath. Kir-
che. Tel. 0 22 23 - 29 83 60.
[Wilhelmstr. 45/Ecke Bahnhofstr.
Altstadt von Königswinter](#)

DIENSTAG | 6.12.

10.30 Uhr Fotoclub
Offenes Angebot.
Tel. 02223/298360.
[AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf](#)

19.30 Uhr Orgelkonzert
Es spielt Michael Bottenhorn.
[St. Josef
in Bonn-Beuel](#)

MITTWOCH | 7.12.

19.00 Uhr Adventskonzert
Konzert in der Reihe
„Am 7. um 7“.
[Kreuzkirche in Bonn](#)

**19.30 Uhr
Weihnachtliches Konzert**
Es musizieren die Burgbläser
Rheinbreitbach. Eintritt frei.
[St. Maria Magdalena
Rheinbreitbach](#)

Rheinbreitbach



| Bild: Archiv Münchner Gitarrentrio

Gitarrenklänge im Advent

Festliche Barockmusik, Weihnachtslieder aus aller Welt und Klassiker der Gitarrenliteratur erklingen in der Oberen Burg in Rheinbreitbach. Das Münchner Gitarrentrio - Alexander Leidolph, Thomas Etschmann und Mikhail Antropov - präsentiert ein stimmungsvolles Programm mit Kompositionen von Vivaldi, Haydn und Bach, Weihnachtsliedern aus aller Welt sowie Auszügen aus Tschaikowskys „Nussknacker-Suite“. Mit diesem Konzert holen die drei Musiker ihr Publikum aus der vorweihnachtlichen Hektik und sorgen für besinnliche Momente – ein Abend der besonderen Art, voller Gefühl und Harmonie.

Wegen der Namensersparung Kartenbestellung nur per Mail an info@obere-burg.de, Tel. 02224/3556 und an der Abendkasse.

Weihnachten mit dem Münchner Gitarrentrio
Sonntag, 4. Dezember 2022, 17:00 Uhr (Einlass ab 16:00 Uhr)
Obere Burg Rheinbreitbach, Schulstr. 7 a

Hörprobe: www.munich-guitartrio.com/audio
 Eintritt: € 18,-
 VVK: Kartenbestellung nur per Mail an info@obere-burg.de, Tel. 02224/3556 und an der Abendkasse

Veranstalter: Förderkreis Obere Burg Rheinbreitbach

DONNERSTAG | 8.12.

18.30 Uhr Adventsfenster
 Aktion der ev. und kath. Kirche in Heisterbacherrott mit gemeinsamem Singen, Beten und gemütlichem Beisammensein
Haus Schlesien
 in Heisterbacherrott

FREITAG | 9.12.

19.30 Uhr Cinema Paradiso
 Kino im Katharinenhof: Der

kleine Salvatore liebt keinen Ort mehr als das Kino in seinem Dorf, der Filmvorführer Alfredo ist sein bester Freund. Doch mit der Jugend kommt die Liebe zur schönen Elena. Da sie unerwidert bleibt, geht er nach Rom, wo er ein großer Regisseur wird. Veranstaltung der Evang. Trinitatis-Kirchengemeinde. Tel. 0 264 4 - 18 60.

Katharinenhof/
 Ev. Gemeindehaus in Linz/Rhein

FROHE WEIHNACHTEN &
 ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR



Günter Schorn GmbH
 Im Kettelfeld 1 • 53619 Rheinbreitbach
 Telefon 0 22 24 / 7 11 47 • www.autohaus-schorn.de
autohaus-schorn@t-online.de • info@schorn.fsoc.de

Neu- und Gebrauchtwagenverkauf . Service- und Wartungsarbeiten
 Karosseriearbeiten aller Art . Leasing und Finanzierung
 TÜV und AU Abnahme . Fachwerkstatt für Elektrik

ABFLUSSREINIGUNG BLIX

schnell & zuverlässig & sauber

ohne Blix läuft nix

02224 - 9198994

0171- 8 374 148

www.abflussreinigung-blix.de
info@abflussreinigung-blix.de

Abflussreinigung
 Rohrreinigung
 Kanalreinigung

Hochdruckreinigung • Mech. Reinigung • Kanal-TV-Untersuchung • Kanal-Verkauf • Nichtbelästigung

Richtig guter Kaffee von Smeg!



★ ★ ★ Frohes Fest und ★ ★ ★
 ★ ★ ★ ein gutes Jahr 2023! ★ ★ ★



53579 Erpel / Rhein
 Handwerkerzentrum 2
www.siebertz-elektro.de

Tel.: 026 44 / 95 21-0
 Fax: 026 44 / 95 21-50
info@siebertz-elektro.de

Königswinter

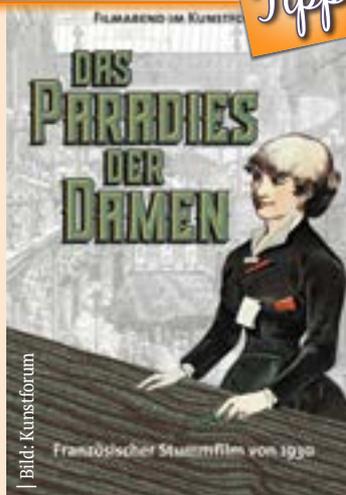
Tipp

Wie sich die Bilder gleichen

Es war gegen 1880 in Paris. Anhand der Geschichte von Denise, einer Verkäuferin, die aus der Provinz nach Paris kommt und im „Paradies der Damen“ eine Anstellung findet, wird das Wachstum und die Struktur eines Kaufhauses und gleichzeitig der Niedergang des kleingewerblichen Einzelhandels eines kompletten Pariser Stadtviertels beschrieben. Emil Zola schildert in seinem Roman – Grundlage dieses Stummfilms aus dem Jahre 1930 – anschaulich den Kampf des Einzelhandels gegen die übermächtige Konkurrenz der Großwarenhäuser. Dafür betrieb der Autor umfangreiche betriebswirtschaftliche und soziologische Studien; er interviewte Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Verkäuferinnen der genannten Warenhäuser. Der Vergleich zum heutigen Überlebenskampf des Einzelhandels gegen das Internet drängt sich geradezu auf.

Das Paradies der Damen

Französischer Stummfilm von 1930

Freitag, 9. Dezember 2022**Kunstforum Palastweiher, Winzerstr. 7, Königswinter****Einlass ab 18.30 Uhr; Beginn 19.00 Uhr****Eintritt:** € 7, Karten an der Abendkasse

| Bild: Kunstforum

**20.00 Uhr
Weihnachtsnacht**

Veranstaltung in Kooperation mit Stegreif & Ohrenschmaus bei der Jazz, Swing und Tango zu Gehör kommen.

**Zeughaus Bergstr. 21
in Bad Honnef**

SAMSTAG | 10.12.**10.00 bis 13.00 Uhr
Schneemänner -
nicht aus Schnee**

Kinder von 6 bis 10 Jahren basteln glitzernde und funkeln-de Schneemänner.

Beitrag: € 11 zzgl. € 6 Material. Anmeldung erforderlich.

**Kath. Familienbildungsstätte
in Linz**

12.00 Uhr Mittagsmusik

Es singt der Frauenchor „BonnSonata“ unter der Leitung von Markus Karas.
St. Remigius in Bonn

**14.00 Uhr Das Bonner
Münster und seine Krippen**

Führung.

Veranstaltung des Bildungswerks Bonn. Beitrag: € 5/erm. 2,50. Anmeldung erforderlich: Tel. 0228 - 42979-0.

**Treffpunkt: Haupteingang
Münsterplatz Münster in Bonn**

**17.00 bis 18.00 Uhr
Weihnachtliche Stadtführung**

Erleben Sie die „Bunte Stadt am Rhein“ mit ihren verwinkelten Gassen im romantischen Glanz der Abenddämmerung, anschl. glühwein trinken und Live-Musik. Beitrag: € 9 inkl.

Glühwein (oder Kakao/Punsch) und der Linzer Weihnachtstasse.
www.ticket-regional.de (Vvk.)

Treffpunkt: Marktplatz in Linz

**18.00 Uhr
Trio Tastenwind: Playground**
Konzert mit Flöte, Klarinette und Klavier. Eintritt: € 20.

Theater Marabu**Good Game Gretel**

„Good Game Gretel“ handelt von dem Umgang mit Familienproblemen und von Einsamkeit, aber auch von der Lust, im Spiel Hindernisse zu überwinden und Handlungsspielräume zurückzuerobern. Empfohlen für Zuschauer ab 10 Jahren.

**1. Dezember um 9.00
und um 11.00 Uhr**

BlauPause

Objekt- und Musiktheater für Zuschauer ab 3 Jahren
In „BlauPause“ erzählen zwei SpielerInnen mit wenigen Objekten und Live-Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel.

**8. und 15. Dezember um
9.00 und um 11.00 Uhr**

**Alles bleibt, wie
es niemals war**

Wie überlebt man in einer als zunehmend lebensfeindlich wahrgenommenen Umgebung? Das Junge Ensemble Marabu beschreibt für Zuschauer ab 14 Jahren das Leben im Alarmzustand und trainiert das Überleben

im worst case scenario.
**8. und 9. Dezember
jeweils um 19.00 Uhr**

ZusammenRaufen

Mehr-Generationen-Theater für Zuschauer ab 8 Jahren, ein Stück über das Zusammenspiel: Wie funktioniert eine Gruppe, wo geht es zusammen, wo geht es auseinander? Wie kann man Einzelinteressen unter einen Hut bekommen?

**16. Dezember um 10.00
und um 18.00 Uhr, 17.
Dezember um 18.00 Uhr**

Der Bär, der nicht da war
„Der Bär, der nicht da war“ erzählt lustvoll und philosophisch von der Suche nach der eigenen Identität und der Freude an der (Selbst-) Erkenntnis und ermutigt dazu, der Welt offen, neugierig und gelassen zu begegnen.

Ein audio-visuelles Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.
**18. Dezember um 15.00
und um 17.00 Uhr, 19. und
20. Dezember jeweils um
9.00 und um 11.00 Uhr**

**Kreuzstr. 16 in Bonn
www.theater-marabu.de**

Vvk. bonnticket.
Haus Bachem in Königswinter

18.00 Uhr Weihnachtsgala
Konzert mit der Klassischen Philharmonie Bonn unter der Leitung von Ervis Gega.
Hotel Maritim in Bonn

**20.00 Uhr Konzert des
Beethoven-Orchesters Bonn**
Unter der Leitung von Erina Yashima erklingt die Salomon-Sinfonie von Joseph Haydn
Telekom-Zentrale in Bonn

SONNTAG | 11.12.

**10.00 bis 16.00 Uhr
Vorweihnachtliche
Modelleisenbahn &
Modellauto Kauf- und
Tauschbörse**
Veranstaltung der Eisenbahnfreunde Wied Rhein e. V. mit einer Spielanlage für die Kleinsten. Beitrag: € 2,60/erm. 1.

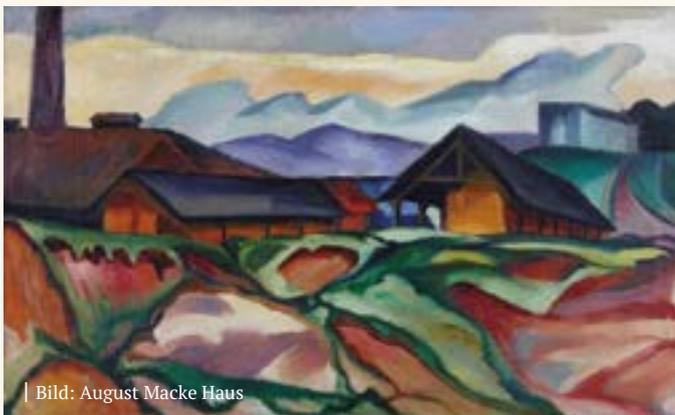
**Bürgerhaus Am Kelter 11
in Heister**

**10.00 bis 13.00 Uhr
Götterwelt im alten Ägypten**
Führung und anschl. weihnachtliches Bastelaktion. Beitrag: € 20. Anmeldung erforderlich: Tel. 02 28 - 73 97 17.
Ägyptisches Museum in Bonn

**12.00 bis 14.00 Uhr Shoppen
in Bonn vor 100 Jahren**
Zusammen mit „Perle“ Berta begeben sich die Teilnehmer auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909: Wer kauft was wo ein? Beitrag: € 12/erm. 10. StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.
**Treffpunkt: Altes Rathaus
am Marktplatz in Bonn**

**14.30 bis 17.30 Uhr
Heimathaus geöffnet**
Eintritt frei.
Heimathaus in Rheinbreitbach

Ausstellungen und Kunst



| Bild: August Macke Haus

August Macke Haus in Bonn | Evarist Adam Weber. Wiederentdeckt.

Zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit, zwischen freier und angewandter Kunst

1. Dezember 2022 bis 29. Mai 2023

Ägyptischen Museum der Universität Bonn |

Vermenschlichte Zeichen als Schlächter: Singuläre Ikonographie als Spuren sozio-politischer Veränderungen im ägyptischen Niltal des Mittleren Reiches (2. Jahrtausend v. Chr.)

Virtuelle Sonderausstellung. Auch ein virtueller Besuch ist möglich unter: <https://vr-easy.com/tour/horst/200701-ccc/#pano=2>

Arp Museum Bahnhof Rolandseck | Berlinde de Bruyckere

bis 8. Januar 2023

Beethoven-Haus in Bonn | Beethoven und die Kunst der Fuge

In diesem Jahr feiert die Musikwelt ein besonderes Jubiläum: Vor 300 Jahren stellte Johann Sebastian Bach den ersten Teil seines Klavierzyklus „Das Wohltemperierte Klavier“ fertig, der zweite Teil folgte 1740/42. Bach schuf damit ein epochales Werk, das bis heute Interpreten und Komponisten fasziniert und inspiriert. Aus diesem Anlass wird im Rahmen der Ausstellung der Frage nachgegangen, welchen Einfluss Bachs Vorbild auf Beethoven hatte und spürt Beethovens Beschäftigung mit dem komplexen Thema „Fuge“ nach. Neben historischen Publikationen zur Fugenlehre werden Beethoven-Skizzen und eigenhändige Abschriften sowie seine Werkniederschriften der Prometheus-Variationen op. 35, des Rasumowsky-Quartetts op. 53 Nr. 3, der Klaviersonate op. 110 und der Diabelli-Variationen op. 120 gezeigt. „Nur sehr selten sind so viele Beethoven-Manuskripte an einem Ort zu sehen“, so Julia Ronge, Kustodin des Beethoven-Hauses.

bis 29. Januar 2023

Brückenhofmuseum in Oberdollendorf | Die Lindenstraße in Oberdollendorf

4. und 11. Dezember jeweils von 14.00 bis 17.00 geöffnet

Bundeskunsthalle in Bonn | Simone de Beauvoir und „das andere Geschlecht“

„Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es.“

Fortsetzung auf Seite 29

VERTRAUEN • KOMPETENZ • ZUSAMMENARBEIT



KRANKENPFLEGEDIENST | SOZIALSTATION
ROCKSTEDT

Vertragspartner alle Kassen

- **WIR BILDEN AUS!**
- Linz • Unkel • Bad Honnef
- Königswinter • Bonn

- Kranken- und Altenpflege
- Körperpflege und med. Behandlungspflege
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuungsdienst
- Urlaubsvertretung
- Beratung in Fragen der Pflege
- Qualitätssicherungsbesuche
- Grundpflege
- Wundmanagement

Hauptstraße 11 d
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 7 60 19
Mobil 0171 / 50 71 981
Email: info@pflagedienst-rockstedt.de

Hausnotruf rund um die Uhr!

Prüfnote MDK: 1,0



Sanitätshaus
Drieschweg 46
53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 96 99 66
Telefax (02224) 7 88 35

Reha-Team Dix: Wir bringen Hilfen

*Ihr kompetenter Partner
in Reha-technik und Pflegebedarf*

- Bewegungstrainer
- Gesundheitsschuhe
- Therapiefahrräder
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lifter
- Alles zur häuslichen Pflege

+++ Kostenlose Parkplätze direkt am Haus +++

BOCKSHECKER
SCHREINEREI · BESTATTUNGEN

In guten Händen.

Am Schröterkreuz 5 · Unkel
0 22 24 - 48 94
www.bestattungen-bockshecker.de

JUNGES THEATER BONN

Junges Theater Bonn

Der Trafikant

Von Robert Seethaler nach seinem gleichnamigen Roman. Eine Koproduktion in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für internationale Kulturelle Bildung des Goethe-Instituts Bonn.

1. und 2. Dezember um 10.00 und um 19.30 Uhr

Ruf der Wölfe

Von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. Theaterstück über den Umgang mit der Natur und dem Zusammenleben in und mit ihr.

2. Dezember um 10.00 und um 18.30 Uhr, 3. Dezember um 15.00 Uhr, 12. und 13. Dezember um 10.00 Uhr, Aufführungen alle im Kuppelsaal des Thalia in Bonn

Urmel aus dem Eis

Inszenierung von Bernard Niemeyer für Zuschauer ab 5 Jahren

Dauer: ca. 95 Min. mit Pause Gezeigt werden die spannenden Abenteuer des fröhlichen Urzeitwesens und seiner Freunde auf der Insel Titiwu von Max Kruse.

6., 7., 12., 13. und 15. Dezember um 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, 11. Dezember um 11.00 und um 15.00 Uhr und 14. Dezember um 10.00 Uhr

Die Schatzinsel

Von Robert Louis Stevenson für Zuschauer ab 8 Jahren Aufführungsdauer ca. 80 Minuten.

Andreas Lachnit hat die Schatzinsel ganz neu für

die Bühne bearbeitet und ein packendes Kammerstück geschaffen, in dem nur zwei Schauspieler die rund 40 verschiedenen Rollen spielen.

6. und 7. Dezember um 10.00 Uhr, 9. Dezember um 18.30 Uhr, Aufführungen alle im Kuppelsaal des Thalia in Bonn

Woodwalkers – Carags Verwandlung

Von Katja Brandis für Zuschauer ab 8 Jahren Dauer: ca. 110 Minuten Auf den ersten Blick sieht Carag aus wie ein ganz normaler Junge. Doch hinter seinen leuchtenden Augen verbirgt sich ein unglaubliches Geheimnis: Carag ist ein Gestaltwandler. Halb Mensch, halb Berglöwe ist er in der Wildnis der Rocky Mountains aufgewachsen und lebt erst seit Kurzem in der Menschenwelt.

16. Dezember um 10.00 und um 18.30 Uhr, 17., 29., und 30. Dezember um 15.00 und um 18.30 Uhr

Pettersson und Findus

Nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist Andreas Lachnit hat die lustige und zugleich berührende Geschichte über Liebe, Freundschaft, Vertrauen und Geborgenheit mit viel Musik für Kinder ab 4 Jahren inszeniert.

Dauer: ca. 60 Min. 23. Dezember um 15.00 Uhr, 26. Dezember um 11.00 und um 15.00 Uhr

Junges Theater Bonn e.V. Hermannstr. 50 in Bonn-Beuel Tel. 02 28 - 46 36 72 www.jt-bonn.de

14.30 Uhr Führung durch die Doppelkirche in Schwarzrheindorf

Veranstaltung des Bildungswerks Bonn. Beitrag: € 5/erm. 2,50. Anmeldung erforderlich: Tel. 02 28 - 4 29 79-0.

Treffpunkt: Doppelkirche in Schwarzrheindorf

15.00 bis 17.00 Uhr Zwischen Weihnachtsduft und Tannengrün

Führung durch die Bonner Innenstadt für Groß und Klein, die die Teilnehmer auf die Weihnachtszeit einstimmt. Es gibt Informationen dazu, wie Weihnachtsbräuche entstanden sind und dazu passende kleine kulinarische Kostproben. Beitrag: € 12. StattReisen Bonn erleben. e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Hauptportal des Münsters in Bonn

16.00 bis 17.30 Uhr Weihnachtliche, kulinarische Stadtführung

Informationen rund um die „Bunte Stadt am Rhein“, kombiniert mit vier kulinarischen Stationen, an denen weihnachtliche Köstlichkeiten kredenzt werden. Beitrag: € 22 inkl. Snacks und der Linzer Weihnachtstasse.

www.ticket-regional.de (Vvk.)

Treffpunkt: Burgplatz in Linz

16.00 Uhr Heinrich Fidelis Müller: Weihnachtsoratorium

Die Chöre der Pfarreiengemeinschaft „Bonn - Zwischen Rhein- und Ennert“, Leitung: Christian Jacob; dabei ist das Publikum eingeladen, die bekannten Choräle mitzusingen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Pfarrkirche Hl. Kreuz in Bonn-Limperich

17.00 Uhr Konzert im Advent

Das Collegium Musicum Bad Honnef unter der Leitung von Rolf Beitzel sowie Mitglieder des Orchesters bringen Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Phillip Emmanuel Bach, Arcangelo Corelli und Francesco Manfredini zu Gehör. Einzel-

heiten siehe Anzeige auf Seite 31. Eintritt frei, Spende erbeten. [Evang. Erlöserkirche Luisenstraße in Bad Honnef](#)

17.00 Uhr Lebendiger Katharinenhof-Adventskalender

Einladung an Klein und Groß an die Adventsfenster des Katharinenhofs zu kommen, um sich mit dem Posaunenchor und Adventsliedern im Kerzenschein auf die Adventszeit einzustimmen, anschl. gemütlicher Ausklang bei heißen Getränken und Plätzchen. Veranstaltung der Evang. Trinitatis-Kirchengemeinde, Tel. 0 26 44 - 18 60.

[Katharinenhof/ Ev. Gemeindehaus in Linz/Rhein](#)

17.00 Uhr Adventskonzert: Strücher Plätzchen

Veranstaltung des Kirchenchores St. Joseph. Eintritt: € 23. [Kath. Kirche St. Joseph in Königwinter-Thomasberg](#)

17.00 Uhr Johann Sebastian Bach: WO 1, 3, 4!

Konzert der Kantorei Meckenheim unter der Leitung von Maximilian Friedrich.

[St. Johannes in Meckenheim](#)

MONTAG | 12.12.

15.00 Uhr Gedächtnistraining

Offenes Angebot.

Tel. 0 22 23 - 29 83 60. [AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf](#)

18.00 Uhr Literaturkreis „Projekt Lesereihe“

Offenes Angebot.

Tel. 0 22 23 - 29 83 60. [AWO-Treff Hauptstr. 109 in Niederdollendorf](#)

DIENSTAG | 13.12.

15.00 bis 17.00 Uhr Rentenberatung der DRV

Anmeldung nicht erforderlich.

[Rathaus der Stadt Bad Honnef](#)

Ausstellungen und Kunst

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | Proberaum: Geschichte(n) entdecken

Wie sieht das Museum der Zukunft aus? Und welche Rolle spielen Medien und digitale Angebote bei der Vermittlung von Geschichte? Mit dem Programm "#Proberaum. Geschichte(n) entdecken" gehen die Besucher diesen Fragen nach. Ein Medien- und Digitallabor im Foyer präsentiert innovative mediale Ausstellungserlebnisse.

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn | U-Bahngalerie Kanzlerzimmer und Kabinettsaal

Ausstellungsbegleitungen samstags um 13.00 und 14.00 Uhr, sonntags um 13.00 und 14.00 Uhr.

Museum Koenig | „Glanzlichter 2022“

Zum 15. Mal zeigt das Museum Koenig Bonn die Siegerbilder des internationalen und größten deutschen Fotowettbewerbs „Glanzlichter der Naturfotografie 2022“.

bis 19. Februar 2023

Haus der FrauenGeschichte - eine neue Ära |

Die Räumlichkeiten in der Wolfstraße 41 in Bonn stehen nicht mehr zur Verfügung, das digitale Bildungs- und Vermittlungsangebot bleibt erhalten. Alle Informationen dazu gibt es hier: <https://hdfg.de/hdfg>

Haus Schlesien in Heisterbacherrott | O Freude über Freude

Krippenausstellung.

Bis 2. Februar 2023

Haus Schlesien in Heisterbacherrott |

Neue Dauerausstellung des Dokumentations- und Informationszentrums

Eichendorffsaal im Haus Schlesien in Heisterbacherrott

Eine schlesische Malerin aus Kattowitz in Breslau und Wiesbaden. Hommage an Gerda Stryi.

Kunstmuseum Bonn | Max Ernst und die Natur als Erfindung

bis 22. Januar 2023

Ausgezeichnet #6 Stipendiat:innen der Stiftung Kunstfonds

bis 8. Januar 2023

Raum für fantasievolle Aktionen

bis 31. Januar 2024

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Kunstmuseums Bonn ist an jedem 2. Sonntag im Monat der Eintritt frei!

Fortsetzung auf Seite 31



ErlebnisPur:
regelmäßige
Sonder-
verlosungen

Bei uns steckt
mehr für Sie drin.

Mit einem bunt geschnürten Paket an
Heimaterlebnissen wünscht die BHAG
fröhliche Weihnachten!

Energie mit Heimvorteil:
bhag.de/erlebnispur

BHAG

GIB DIR STOFF.



- Dekorieren • Polstern • Teppich
- Sonnen- und Insektenschutz
- Möbel • Tapeten • Accessoires



KRÜGER
RAUM AUSSTATTER

Königswinterer Str. 693
53227 Bonn
02 28 - 44 39 93

www.KruegerRaum.de

Kölner Str. 139
53840 Troisdorf
0 22 41 - 7 57 21

Lotsenpunkt Königswinter Tal

Initiative des Kirchengemeindeverbandes Königswinter Tal und des Caritasverbandes Rhein-Sieg e. V. Der Lotsenpunkt ist eine offene Anlaufstelle, um Menschen Unterstützung in unterschiedlichsten Lebensfragen und Notlagen anzubieten.

**dienstags von
10.00 bis 12.00 Uhr und**

**donnerstags von
18.00 bis 20.00 Uhr**

**im Büchereigebäude
Hauptstr. 412 in Königswinter**

19.00 Uhr Vox Bona
Weihnachtskonzert.
Kreuzkirche in Bonn

MITTWOCH | 14.12.

10.00 Uhr Sitzgymnastik
Tel. 02223 - 298360
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

18.30 bis 20.00 Uhr
Austauschen – Vorlesen
– Zuhören
Offener Lesetreff.
Es wird kein Beitrag erhoben.
Anmeldung erforderlich:



Bevor es zu spät ist:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10. des Vormonats.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Informationen vollständig sind: Was? Wann (mit Uhrzeit)? Wo? Anmeldemodalitäten und Preis.

Ihre Information für Ihre
Veranstaltung erbitten wir an:
info@rheinkiesel.de

rheinkiesel
Magazin für Rhein und Siebengebirge

Tel. 0.26.44 - 41.63.
Mehrzweckraum der
Kath. Familienbildungsstätte
in Linz

DONNERSTAG | 15.12.

14.30 bis 15.15 Uhr
**Markt und Straßen
steh'n verlassen**
Öffentliche Führung.
Beitrag: € 3/erm. 1,50.
Anmeldung erforderlich:
Tel. 0 22 44 - 88 62 33.
Haus Schlesien
in Heisterbacherrott

18.00 Uhr
Augen-Check:
**Früherkennung und
rechtzeitige Behandlung
für gutes Sehen**



Patientenkolloquium
(online).
Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung:
<https://www.ukbnewsroom.de/ukbpatientenkolloquium-2022/>
Veranstaltung des Universitätsklinikums Bonn in Kooperation mit dem General-Anzeiger Bonn

20.00 Uhr Konrad Beikircher
Kabarett.
Vvk. bonnticket.
Aula des CJD
Cleethorpeser Platz
in Königswinter

FREITAG | 16.12.

10.00 Uhr Sozialberatung
Offenes Angebot.
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

18.00 und 20.00 Uhr
Machet die Tore weit
Serenaden Konzerte zum Advent mit dem Kantatenchor Linz-Unkel, Gesangssolisten und dem Kammerorchester. Es wird auch die Gelegenheit geben, mitzusingen.
Beitrag: € 10/erm. 5
Veranstaltung der Evang. Trinitatis-Kirchengemeinde
St. Maria Magdalena
in Rheinbreitbach

19.00 Uhr
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 1
Es musiziert das Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von Dirk Kaftan.
Opernhaus in Bonn

SAMSTAG | 17.12.

Ab 15.00 Uhr Adventsmarkt
Kleines Weihnachts-Wunderland in zauberhafter Atmosphäre mit kreativen Geschenkideen, leckerem Glühwein und Köstlichkeiten.
Bredershof
Hauptstr. 128
in Niederdollendorf

12.00 Uhr Mittagsmusik
Es singt der Bonner Kammerchor unter der Leitung von Georg Hage.
St. Remigius in Bonn

17.00 bis 18.00 Uhr
Weihnachtliche Stadtführung
Erleben Sie die „Bunte Stadt am Rhein“ mit ihren verwinkelten Gassen im romantischen Glanz der Abenddämmerung anschl. Glühwein trinken und Live-Musik. Beitrag: € 9 inkl. Glühwein (oder Kakao/Punsch) und der Linzer Weihnachtstasse.
www.ticket-regional.de (Vvk.)
Treffpunkt: Marktplatz in Linz

18.00 Uhr
Improvisationstheater
Springmaus
Weihnachtsspecial, bei der auf außergewöhnliche und einzigartige Weise auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf gestellt wird.
Tel. 0 22 22 - 95 255 0.
Stadthalle in Linz

20.00 Uhr Markus Maria Profitlich: „Das Beste aus 35 Jahren“ und „Königswinterer Verzällcher-Episoden aus Berg und Tal“
Comedy, Kabarett, Entertainment... Markus Maria Profitlich beschränkt sich nicht auf eines dieser Genres. Er kombiniert sie geistreich in der mittlerweile selten gewordenen Kunst der

Wochenmarkt in Aegidienberg

Angeboten werden u. a.
Honig, Apfelsaft, Schafwolle, Wollprodukte, Wachstücher, Rind- und Schafffleisch, Wurstwaren, Käse, Eier, Honig, Milch, Öle, Obst, Gemüse, Feinkost, Felle/Wolle

**donnerstags von
15.00 bis 19.00 Uhr**

Komik. Und weil er in Königswinter wohnt: Es werden ein paar Episoden oder Schildbürgerstreiche aus Königswinter Berg und Tal serviert!
Eintritt: € 30.
Franz-Unterstell-Saal
Obere Straße 8a
in Königswinter-Thomasberg

20.00 Uhr Adventskonzert
Es singt der Bonner Kammerchor
St. Marien in
Bonn-Bad Godesberg

SONNTAG | 18.12.

10.00 bis 13.00 Uhr
Götterwelt im alten Ägypten
Führung und anschließend weihnachtliche Bastelaktion.
Beitrag: € 20.
Anmeldung erforderlich:
Tel. 02 28 - 73 97 17.
Ägyptisches Museum
in Bonn

Ab 15.00 Uhr
Adventsmarkt
Kleines Weihnachts-Wunderland in zauberhafter Atmosphäre mit kreativen Geschenkideen, leckerem Glühwein und Köstlichkeiten.
Bredershof
Hauptstr. 128
in Niederdollendorf

Ausstellungen und Kunst



| Bild: LVR Bonn

LandesMuseum Rheinland in Bonn |

Augenlust? Niederländische Stillleben im Detail

Die neue Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn verschreibt sich dem Konzept einer „slow exhibition“: In 14 Kabinetten präsentiert sie jeweils ein zentrales Stillleben und lädt dazu ein, sowohl die Schönheit der Gemälde zu bewundern als auch die Geschichten ihrer Details zu entdecken.

bis 19. Februar 2023

Heike Weber – Preisträgerin des Luise-Straus-Preises

Die Kölner Künstlerin Heike Weber ist eine Meisterin der Zeichnung. Wer dabei allerdings an Zeichenstift und Papier denkt, liegt bei ihren Arbeiten in der Regel falsch. Oder besser: greift zu kurz. Denn so hervorragend die Künstlerin Zeichenstift und Papier beherrscht, so weit geht sie auch darüber hinaus.

bis 15. Januar 2023

Siebengebirgsmuseum Königswinter | „Illusionen – Welt der Dioramen“

In der Ausstellung werden Dioramen in ihrer ganzen Bandbreite und ihren Variationen präsentiert.

Zwischen Himmel und Erde – Von Klöstern und Kirchen im Rheinland

Ausstellung mit vielen bedeutenden Werken von rheinischen Künstlern, die unterschiedlichste kirchliche Gebäude in den Mittelpunkt ihrer prächtigen Landschaftsbilder rückten.

Eröffnung am 29. November in der Galerie Rheinromantik

Foyer im Siebengebirgsmuseum Königswinter |

1700 Jahre jüdische Geschichte im Rheinland

Präsentiert werden zwei wertvolle neue Dauerleihgaben, die Gabriele Wasser dem Museum übergeben hat.

Willy-Brandt-Forum Unkel | Dauerausstellung

Öffnungszeiten bis September: montags geschlossen, dienstags bis donnerstags von 13.00 bis 17.00 Uhr, freitags bis sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Stadtmuseum Bonn geöffnet

Biossthetik
Salon & Nagelstudio
Plag

Inh. U. Kröll
Hauptstraße 38 E
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 27 57

Schmidt & Ankele
Rechtsanwälte

- Konstantin Schmidt
- Christof Ankele, auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Marlies Lichtenberg, auch Fachanwältin für Familienrecht

Bernhard-Klein-Str. 8
53604 Bad Honnef
Tel.: 02224.900 310
Fax: 02224.900 311

info@sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de
www.sunda-rechtsanwaelte-bad-honnef.de

KONZERT
COLLEGIUM MUSICUM BAD HONNEF

Konzert im Advent

Werke von
J.S. Bach, C.Ph.E. Bach,
A. Corelli und F. Manfredini

Solisten:
Mitglieder des Orchesters
Christoph Schwarz, Cembalo

Orchester:
Collegium Musicum Bad Honnef

Leitung:
Rolf Beitzel

Sonntag,
11. Dezember 2022
17 Uhr

Evang. Erlöserkirche
Luisenstrasse Bad Honnef

Der Eintritt ist frei!
Um eine Spende wird gebeten!

Es gelten die aktuellen Coronaregeln

Bonn



Bild: Bonner Kammerchor

Von Britten bis Wood

Mit seinen diesjährigen Adventskonzerten stimmt der preisgekrönte Bonner Kammerchor sein Publikum musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Zur Auf-führung gelangt klangvolle A-cappella-Chormusik von Giuseppe Verdi, Benjamin Britten, Knut Nystedt, Charles Wood, Cecilia McDowall und anderen.

Hail, Blessed Virgin Mary

Bonner Kammerchor
Georg Hage, Ltg.

Samstag, 17. Dezember
2022, 20.00 Uhr

Kath. Kirche St. Marien
Burgstraße 43
Bonn-Bad Godesberg

Eintritt frei – Spenden erbeten

14.00 bis 16.00 Uhr
Waldweihnacht

Eine Walderlebniswanderung für Familien mit Kindern von vier bis neun Jahren. Veranstaltung der Kath. Familienbildungsstätte Linz in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Dierdorf. Beitrag: € 6 pro Person. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 41 63.

Treffpunkt: Parkplatz auf der Erpeler Ley in Erpel

14.00 bis 16.00 Uhr
Geheimnisvolles Bonn

Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden. Beitrag: € 10/erm. 8. StattReisen Bonn erleben e. V. Tel. 02 28 - 65 45 53.

Treffpunkt: Vor der Oper/
Am Boeselagerhof in Bonn

15.00 bis 17.00 Uhr Lebenscafé
Möglichkeit zum Gespräch in geschützter Atmosphäre unter der Leitung geschulter Trauerbegleiterinnen. Veranstaltung findet unter 3G+ statt. Anmeldung erforderlich: Tel. 0163 - 1 43 92 83.

Hospizdienst
Dollendorfer Str. 46
in Königswinter Oberpleis

16.00 bis 17.30 Uhr
Weihnachtliche, kulinarische
Stadtführung

Beitrag: € 22 inkl. Snacks und der Linzer Weihnachtstasse. www.ticket-regional.de (Vvk.)
Treffpunkt: Burgplatz in Linz

17.45 Uhr Adventskonzert

Es spielt die Null-Uhr-Kappel.
Platz vor der Kirche in Erpel

19.00 Uhr Vom Himmel hoch

Konzert des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn unter der Leitung von Paul Krämer.
St. Josef in Bonn-Beuel

MONTAG | 19.12.

15.00 Uhr Bingo
Offenes Angebot.
Tel. 02223/298360.
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

16.00 Uhr Nähcafé für Frauen
Offenes Angebot der AWO Königswinter in Zusammenarbeit mit der Ev. und Kath. Kirche.
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.
Wilhelmstr. 45/Ecke Bahnhofstr.
Altstadt von Königswinter

19.00 Uhr Nordic Voices:
Nordische Weihnacht
Konzert.
Arithmeum in Bonn

DIENSTAG | 20.12.

10.30 Uhr Fotoclub
Offenes Angebot.
Tel. 02 2 23 - 29 83 60.
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

20.00 Uhr
Johann Sebastian Bach:
WO 1 – 3
Konzert mit der Kantorei der Kreuzkirche unter der Leitung von Karin Freist-Wissing.
Eintritt: € 22 bis 35/erm. 7.
Vvk. bonnticket, ermäßigte Karten ausschließlich an der Abendkasse.
Kreuzkirche in Bonn

20.00 Uhr
Weihnachten mit LaLeLu
Konzert.
Eintritt: ab € 27,10.
Haus der Springmaus in Bonn

MITTWOCH | 21.12.

10.00 Uhr Sitzgymnastik
Tel. 0 22 23 - 29 83 60.
AWO-Treff Hauptstr. 109
in Niederdollendorf

16.00 bis 16.30 Uhr
Bilderbuchkino
Kostenfreies Angebot für Zuschauer ab drei Jahren.
Stadtbücherei in Bad Honnef

16.00 bis 17.30 Uhr Trauercafé
Zeit und Raum zu Austausch und Gespräch. Es wird kein Beitrag erhoben.
Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 41 63.
Gruppenraum der Kath. Familienbildungsstätte in Linz

18.00 bis 19.30 Uhr
Meine Sinne entdecken – das Leben spüren
Offenes Angebot für Frauen jeden Alters um zur Ruhe zu kommen, sich auszutauschen, neue Erfahrungen zu machen, Anregungen aufzunehmen. Es wird kein Beitrag erhoben. Anmeldung erforderlich: Tel. 0 26 44 - 41 63.
Gruppenraum der Kath. Familienbildungsstätte in Linz

20.00 Uhr
Johann Sebastian Bach:
WO 1 – 3
Konzert mit der Kantorei der Kreuzkirche unter der Leitung



ZWAR –
Zwischen Arbeit
und Ruhestand

Offenes Treffen für Menschen im Übergang von der Erwerbs- und Familienphase in den Ruhestand, um Kontakte zu knüpfen und gemeinsam Pläne zu schmieden
Tel. 0 22 24 - 1 07 30.

17.00 bis 19.00 Uhr
am 09. und 23. November
im Kath. Pfarrheim Fran-
kenweg 127 in Rhöndorf

von Karin Freist-Wissing.
Eintritt: € 22 bis 35/erm. 7.
Vvk. bonnticket, ermäßigte Karten ausschließlich an der Abendkasse.
Kreuzkirche in Bonn

20.00 Uhr
Weihnachten mit LaLeLu
Konzert.
Eintritt: ab € 27,10.
Haus der Springmaus in Bonn

DONNERSTAG | 22.12.

19.30 Uhr Der Nussknacker
Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Highlights des Internationalen Tanzes“ mit dem Staatsballett und dem Staatsorchester Stara Zagora (Bulgarien).
Eintritt: € 13,20 bis 73,70.
Opernhaus in Bonn

Linz

Tip!



| Bild: Archiv Stadt Linz

„Auf die Tanne fertig, los!“

Bei der neuen Springmaus-Weihnachtsshow geht es wie immer spektakulär zu. Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Akteure des Improvisationstheaters in Deutschland auch in diesem Jahr das Weihnachtsgeschehen auf den Kopf.

Die Geschenke: Spaß und Improvisation bis dem Weihnachtsmann die Ohren schlackern, angerichtet auf den heiligen Brettern, die die Welt bedeuten. Bestimmt schaut das Christkind auch noch vorbei.

Weihnachten mit der Springmaus

Samstag, 17. Dezember 2022, 20.00 Uhr
Stadthalle Linz, Strohgasse

Eintritt: ab € 31,50

VVK: Tourist-Information Linz,
 Tel. 0 26 44 - 25 26 und
 bonnticket

19.30 Uhr

Henrik Ibsen: Peer Gynt

Eintritt: € 9,90 bis 35,20.

Schauspielhaus in Bonn

FREITAG | 23.12.

15.00 bis 17.00 Uhr

Morgen Kinder wird's was geben

Führung für Kinder.

Beitrag: € 6.

Anmeldung erbeten:

Tel. 0 22 44 - 88 62 33.

Haus Schlesien

in Heisterbacherrott

18.00 bis 20.30 Uhr

Der Nussknacker

Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Highlights des Inter-

nationalen Tanzes“ mit dem Staatsballett und dem Staatsorchester Stara Zagora (Bulgarien).

Eintritt: € 13,20 bis 73,70.

Opernhaus in Bonn

SAMSTAG | 24.12.

Wir wünschen

unseren

Leserinnen und

Lesern ein fröhliches

Weihnachtsfest!!!



SONNTAG | 25.12.

18.00 Uhr

Giuseppe Verdi:

Ein Maskenball

Musikalische Leitung:

Will Humburg.

Eintritt: € 13,20 bis 73,70.

Opernhaus in Bonn

MONTAG | 26.12.

12.30 bis 15.30 Uhr

Blickt in die Zukunft

Offenes Atelier für Kinder und Familien, die eingeladen sind zum Mitmachen, Erzählen, Verweilen und einen Wochenplaner gemeinsam zu gestalten, Kurzbegleitungen um 14.00 und 15.00 Uhr.

Eintritt frei.

Haus der Geschichte

der Bundesrepublik

Deutschland in Bonn

16.00 Uhr

Avner Dorman:

Die Kinder des Sultans

Familienoper unter der musikalischen Leitung von Daniel Johannes Mayr.

Eintritt: € 11 bis 28,60.

Opernhaus in Bonn

18.00 Uhr

William Shakespeare:

Der Sturm

Familienstück für Zuschauer ab 10 Jahren.
 Eintritt: € 9,90 bis 29,70.

Schauspielhaus in Bonn

**PLANUNG
ENTWICKLUNG
DURCHFÜHRUNG**

PLAN-ED
Schreinerei & Einbruchschutz

**Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr ...
... wünscht Team Planed.**

PLANED GmbH
Schreinerei & Einbruchschutz
Maarweg 50
53619 Rheinbreitbach

Telefon: 02224/900336
Telefax: 02224/900337
E-Mail: info@planed.de
Web: www.planed.de

PFLEGEBERATUNG
Eugen Hasenbank

Unabhängige Pflegeberatung im Rhein-Sieg-Kreis und Bonn

Mit mir erhalten Sie ALLE möglichen Pflegeleistungen, die Ihnen zustehen.

Internet: pflegeberatung-hasenbank.de
 Mobil: 0160 51 07 332 • Büro: 02244 87 99 652

Karawane

Das etwas verrückte Menü:
 9 orientalische Spezialitäten
 All you can eat 24,50 €
 Unbedingt reservieren!

RESTAURANT KARAWANE
 Adrianstraße 104/Ecke Baumstraße
 53227 Bonn (Oberkassel)
 Tel. 0228-9449680
www.karawane-oberkassel.de



Julias Glasse

Oh, Tannenbaum!?

Alle Jahre wieder geht sie los, die Suche nach dem perfekten Weihnachtsbaum. Kerzengerade soll er gewachsen sein, möglichst frisch und buschig wirken, damit das Christfest perfekt wird. Wie glänzt er festlich, still und mild! Doch egal wo wir suchen, Nordmantanne reiht sich an Nordmantanne, so weit das Auge reicht. In meiner Kindheit waren es noch hauptsächlich pieksige Blaufichten. Das Schmücken des Christbaums war, als würde man einen Kaktus dekorieren. Immerhin konnte man perfekt Strohhalme, Kugeln und allerlei Deko an einzelnen Nadeln aufhängen. Das hielt locker bis Mariä Lichtfest!

Die ewiggleichen Nordmantannen dagegen lassen schon am 25. Dezember die Zweige hängen. Nein, nadeln tun sie nicht – sie bieten nur einen traurigen Anblick, und die schöne Deko, liebevoll ausgewählte Kugeln und Kerzenhalter, rutschen einfach so vom Ast. Was für eine schöne Bescherung! Nun, immerhin weiß mein Mann, was er mir dieses Jahr zum Fest schenken darf: Neue Christbaumkugeln, weil von den alten zu viele zerbrochen sind. Und was ist mit dem diesjährigen Christbaum? Viele lösen das Problem mit einem künstlichen Baum. Der kommt uns aber nicht ins Haus. Wie gut, dass es nachhaltige Alternativen gibt, vor allem mit Hinblick auf den Klimawandel: eine hübsche, immergrüne Palme! Fröhliche Weihnacht überall!

|| Julia Bidder

DIENSTAG | 27.12.

20.00 Uhr
Springmaus Improtheater:
Auf die Tanne, fertig, los!
 Auf außergewöhnliche und einzigartige Weise stellen die Improvisationskünstler die Weihnachtsgeschichte auf den Kopf.
 Eintritt: € 32,30/erm. 26,50.
 Haus der Springmaus
 in Bonn

MITTWOCH | 28.12.

10.00 Uhr Sitzgymnastik
 Tel. 0 22 23 - 29 83 60.
 AWO-Treff Hauptstr. 109
 in Niederdollendorf

DONNERSTAG | 29.12.

19.30 Uhr
Hans Fallada:
Kleiner Mann – was nun?
 Eintritt: € 9,90 bis 35,20.
 Schauspielhaus in Bonn

FREITAG | 30.12.

19.30 Uhr
Maja Göpel: Unsere Welt neu denken – eine Einladung
 Eintritt: € 9,90 bis 35,20.
 Schauspielhaus in Bonn

SAMSTAG | 31.12.

18.00 Uhr
Neujahrskonzert der Jungen Philharmonie Köln
 Unter der Leitung von Volker Hartung bringt das junge Orchester ein Feuerwerk der Klassik-Hits zu Gehör.
 Stadthalle in Linz/Rhein

21.00 Uhr
Festliches Konzert zum Jahresabschluss
 Musik für Blechbläser und Orgel mit dem Ensemble BRASSissimo Rheinland und Kilian Homburg.
 Eintritt: € 20/erm. 15.
 Vvk. bonnticket.
 Münster in Bonn

Vorschau

SONNTAG | 01.01.

16.00 Uhr
Petersberger Preziosen
 Neujahrskonzert auf dem Petersberg mit dem Salon-Ensemble Petersberg unter der künstlerischen Leitung von Sologeigerin Maria Kapuscinska; durch das Programm führt Wolfgang Semrau, Literat der kölschen Mundart und Theaterregisseur.
 Eintritt: € 25
 (inkl. Parkgebühren).
 Tel. 02223/740 (Vvk.)
 Petersberg in Königswinter

18.00 Uhr Neujahrskonzert
 Volker Hartung & die Junge Philharmonie Köln
 Stadthalle in Linz/Rhein

Oberkasseler Markt

Immer freitags von
 14.00 bis 18.00 Uhr.
 Königswinterer Str. 673
 in Bonn-Oberkassel

Ein Geschenk,
 das Freude
 macht!

Jetzt in allen
 Buchhandlungen
19,95
 EURO



Heimatliebe auf dem Gipfel

Pünktlich zum Leseherbst legte der Quartett-Verlag sein neues Buch vor: „Vom Zauber des Siebengebirges“ heißt der zweite Band aus der edition rheinkiesel. Es bündelt 39 liebevoll ausgewählte Geschichten aus der beliebten Monatsillustrierten – vom Petersberg bis zur Erpeler Ley, von Oberdollendorf bis nach Bad Honningen.

Vom Zauber des Siebengebirges

Neue Streifzüge durch die Region

144 Seiten
 Format 21 x 21 cm | Hardcover
 strapazierfähige Fadenheftung
 Mit über 100 vierfarbigen, teils ganzseitigen Abbildungen
 ISBN: 978-3-00-057406-1

In vielen Buchhandlungen
 von Linz bis Bonn erhältlich!

EDITION
rheinkiesel

Veranstaltungsorte



Arithmeum | Lennéstraße 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 73 87 90

Beethoven-Haus | Bonngasse 20, 53111 Bonn, Tel. 02 28 / 9 81 75 - 0

Brückenforum GmbH | Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 40 00 9-0

Brückenhofmuseum des Heimatvereins Oberdollendorf | Bachstraße 93
53639 Königswinter-Oberdollendorf | Tel. 0 22 23 / 91 26 23

Cura Krankenhaus St Johannes | Schülgenstr. 15 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 77 2-0

Deutsches Museum Bonn | Ahrstraße 45 | 53175 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 02 28 / 30 22 52

Ernst-Moritz-Arndt-Haus | Adenauerallee 79 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 24 14 35

Feuerschlößchen | Rommersdorfer Straße 78 | 53604 Bad Honnef | Tel. 0 22 24 - 7 50 11

Frauenmuseum Bonn
Im Krautfeld 10 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 69 13 44

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland | Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 65-0

Haus SCHLESSEN | Dollendorfer Str. 412 | 53639 Königswinter-Heisterbacherrot
Tel. 0 22 44 / 886-231 | www.hausschlesien.de

Heimatmuseum Rheinbreitbach | Hauptstraße 29 | 53619 Rheinbreitbach

Junges Theater | Hermannstraße 50 | 53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 46 36 72

Kath. Familienbildungsstätte | Historisches Rathaus, Am Markt 14,
53545 Linz | Tel. 0 26 44/41 63

Kath. Pfarrheim St. Johann Baptist | Bergstraße 1 | 53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24 / 93 15 64

KLIO Zeitgenössische und historische Kunst Linz am Rhein e.V., | Markt 9 | 53545 Linz

Kunstmuseum Bonn | Friedrich-Ebert-Allee 2 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 77 62 6 - 0

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Friedrich-Ebert-Allee 4 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 71-0

Kurhaus Bad Honnef | Hauptstraße 28 | 53604 Bad Honnef

LVR-Freilichtmuseum Kommern | Auf dem Kahlenbusch | 53894 Kommern
Tel. 0 24 43 / 99 80-0 | Fax 0 24 43 / 99 801 33 | E-Mail: kommern@lvr.de

Mineralogisches Museum | Poppelsdorfer Schloß | 53115 Bonn | Tel. 02 28 / 73 27 61

Museum Koenig | Adenauerallee 160 | 53113 Bonn | Tel. 02 28 / 91 22-0

Obere Burg | Schulstraße 7a | 53619 Rheinbreitbach

Oper Bonn | Opernkasse und Abonnentenbüro
Am Boeselagerhof 1 | 53111 Bonn | Tel. 02 28 / 77 80 00

Pantheon | Siegburger Str. 42 | 53229 Bonn | Tel. 0228/21 25 21

Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 0 26 35 / 92 18 66

Schauspielhaus Bonn Theaterplatz | 53175 Bonn-Bad Godesberg

Siebengebirgsmuseum der Stadt Königswinter | Kellerstraße 16
53639 Königswinter | Tel. 0 22 23 / 37 03

Stadthalle Linz | Strohgasse 13 | 53545 Linz am Rhein | Tel. 0 26 44 / 25 26

StadtMuseum | Franziskanerstraße 9 | I. und II. OG | 53113 Bonn
Tel. 0228 / 77 28 77 (Kasse und Information)

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus | Konrad-Adenauer-Straße 8 c
53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 92 13 02

Theater Marabu | Theaterwerkstatt in der Brotfabrik | Kreuzstraße 16
53225 Bonn-Beuel | Tel. 02 28 / 43 39 75 9

VVS Naturpark Siebengebirge | Löwenburgstr. 2 | 53639 Königswinter
Tel. 0 22 23 / 90 94 94

Word Conference Center Bonn (WCCB) | Platz der Vereinten Nationen 2
53113 Bonn | Tel. 02 28 / 92 67-0

IMPRESSUM



Titelbild:
Erwin Bidder (Die Aufnahme zeigt die Marienkapelle in Rhöndorf)

Erscheinungsweise
monatlich
jeweils zum Monatsbeginn

Redaktionsschluss
10. des Vormonats

Anzeigenschluss
15. des Vormonats

Verteilte Auflage
10.000 Exemplare

Herausgeber
Verlag, Vertrieb und Anzeigenverwaltung
Quartett-Verlag
Alleininhaber: Erwin Bidder
Im Sand 56
53619 Rheinbreitbach
Tel. 0 22 24 - 7 64 82
Fax 0 22 24 - 90 02 92
E-Mail: info@rheinkiesel.de

Redaktion
Julia Bidder (verantwortlich),
Erwin Bidder,
RA Christof Ankele,
Margitta Blinde,
Paulus Hinz,
Martina Rohfleisch,
Ulrich Sander,
Ann-Isabell Thielen,
Marita Wichterich

Gestaltung
Werbeatelier Bad Honnef
Claudia Häßler
Bismarckstraße 20
53604 Bad Honnef
www.werbeatelier-bad-honnef.de

Illustrationen
Urhebervermerk am jeweiligen
Motiv, Rest Quartett-Verlag.

Anzeigen
Erwin Bidder (Verlag)
Tel. 0 22 24 - 7 64 82

Druck
DCM Druckcenter
Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
www.druckcenter.de

Internet
www.rheinkiesel.de
Ansgar Federhen (info@rhein-net.de)



Heimatliche Präsente zum Fest

Sagenhaftes Siebengebirge

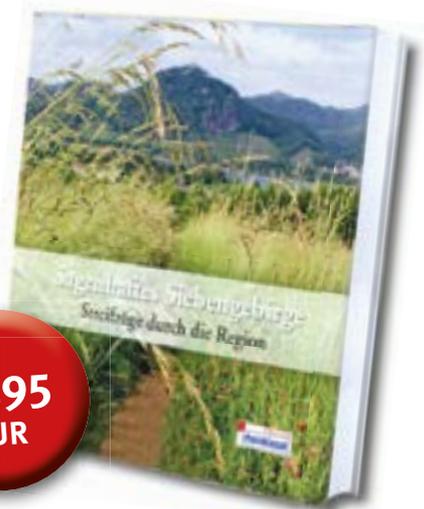
Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel, 144 Seiten, Format 21 x 21 cm, Hardcover, Fadenheftung g, mit über 100 vierfarbigen, teils ganzseitigen Abbildungen
ISBN 978-3-00-043078-7

Heinrich Blumenthal

Wenn nur der Rhein nicht wär'...

Heitere Wandergeschichten von Rhein und Mosel
144 Seiten, Festeinband, mit vielen Farbfotos aus unserer Region, ISBN 3-00-008735-4



19,95
EUR



12,50
EUR

Vom Zauber des Siebengebirges

Mehr Streifzüge durch die Region

Aus der Edition rheinkiesel, 144 Seiten, Format 21 x 21 cm, Hardcover, Fadenheftung, mit über 100 vierfarbigen, teils ganzseitigen Abbildungen, ISBN 978-3-00-057406-1



19,95
EUR